

# Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

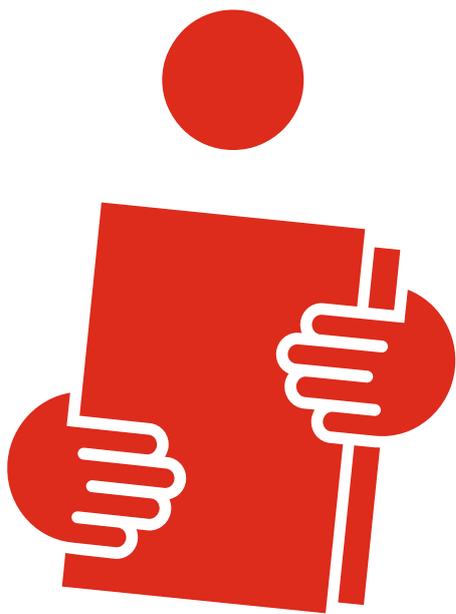
Titelbild: Rekordteilnehmerzahl beim diesjährigen 38. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 763, 02/10/18

A woman with curly hair, wearing a light-colored jacket, is holding several colorful balloons in a park. The balloons are shaped like a blue robot, a red car, and a grey car. The background shows green trees and a bright sky.

# Kredite im Griff ist einfach.



[sparkasse-gm.de](https://sparkasse-gm.de)

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Gummersbach-Bergneustadt



Der Bambini- und Inklusionslauf erfreute sich großer Beliebtheit und musste kurzerhand aufgeteilt werden - im Bild die „großen Kinder“ beim Start über die 800 Meter Strecke.

## Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 10. Oktober (Einbringung Haushalt 2019), 18.00 Uhr, in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18.00 Uhr.

## Richard Glatz zum 4. Mal Doppelsieger beim 38. AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf

Hatten sich im letzten Jahr schon rund 700 Läufer im Vorfeld des Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf

### Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal 2018

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:  
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick / Nastasja Kleinjung

Satz:  
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:  
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
24. Oktober 2018

angemeldet, so waren es dieses Jahr sogar stolze 843. An den Start gingen damals allerdings nur 550 Teilnehmer, was sich in diesem Jahr jedoch drastisch änderte. So war es die Rekordzahl von 727 Finishern, die nach dem anspruchsvollen Rundkurs durch die Feste ins Ziel kamen. Dies war natürlich zu einem Großteil der herrschenden Witterung geschuldet. Hatte es im letzten Jahr noch aus Eimern geschüttet, so zeigte sich diesmal das Wetter von seiner besten Seite. Erfreulich dabei die hohe Anzahl an Teilnehmern mit Handicap. Das sorgte schon im letzten Jahr für positives Aufsehen.

Seit Jahren fest etabliert, ging es in der 38. Auflage des Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlaufs vom Start auf der Kölner Straße in Höhe des Krawinkel-Saals aus am Burgkreisel die Talstraße hoch zum Stadtwald, entlang der Realschule in Richtung Altstadt und hinunter zum Pustebumen-Kreisel am „Deutschen Eck“ auf den 3,2 km langen Rundkurs. Dabei wurden die Läufer von vielen Zuschauern entlang der Strecke kräftig angefeuert. Die Schüler durften einen Kilometer abkürzen und sich die anstrengende Schleife um die Schule sparen.

Der Wiedenester Richard Glatz von der LG Gummersbach stach auch in diesem Jahr wieder heraus und gewann zum vierten Mal hintereinander sowohl den 6,2 km Hauptlauf (22:54 Minuten) als auch den 10 km Volkslauf (36:10 Minuten). „Die Strecke war natürlich schneller als im letzten Jahr, da sie trocken war. Vom Gefühl her war ich auf den zehn Kilometern schneller, weil ich mich auf dem Lauf davor nicht ganz so verausgaben musste“, so der viermalige Doppelsieger. Gesamtsiegerin bei den Damen wurde Nicole Nyhuis vom OSC Damme in 44:23 Minuten. Lisa Kamp vom TV Hackenberg kam nach 49:52 Minuten als schnellste Neustädterin über die Ziellinie und wurde damit Stadtmeisterin. Im Hauptlauf über die 6,2 km war es neben Richard Glatz Franziska Dziallas

vom TV Hackenberg, die in 25:38 Minuten bei den Damen den Gesamtsieg und den Stadtjugendmeister-Titel nach Hause holte. Stadtmeisterin wurde Christine Bindler aus Bergneustadt, die als fünfte Frau das Ziel erreichte. Die Ergebnisse der weiteren Läufe sind unter dem Artikel aufgelistet und unter <http://www.teamsoft-sportzeit.com/events/bergneustadt/> detailliert abrufbar.

Besonders zu erwähnen ist der Babinilauf gemeinsam mit dem Inklusionslauf. Aufgrund der enorm hohen Anmeldungen von knapp 250 Teilnehmern am Bambini- und Inklusionslauf wurde aus Sicherheitsgründen der Lauf aufgeteilt. Zuerst starteten die etwas größeren Kinder und anschließend die Kleinsten, gemeinsam mit den Läufern mit Handicap. Dabei hatte man mit „Gummi“, dem Maskottchen vom VfL Gummersbach, einen prominenten „Vorläufer“ am Start. Auch der Kreisläufer des Bundesligisten, Alexander Becker, gab am Rande eine Autogrammstunde für seine Fans, startete den 10 km Lauf und beteiligte sich bei der Siegerehrung.

Der 38. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf wurde von der Stadt Bergneustadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, dem TV Bergneustadt, dem TuS Othetal und dem TV Hackenberg organisiert. Rund 160 ehrenamtliche Helfer der Bergneustädter Vereine, der Feuerwehr Bergneustadt, dem THW Bergneustadt, dem Stadtsportverband und den Johanniter

### Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

### Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

aus Wiehl halfen bei der größten Bergneustädter Sportveranstaltung tatkräftig mit und ermöglichten somit den Lauf.

#### Siegerliste:

##### Volkslauf (10 km)

Gesamtsieger: Richard Glatz von der LG Gummersbach in 36:10

Gesamtsiegerin: Nicole Nyhuis vom OSC Damme in 44:23

Stadtmeister: Richard Glatz von der LG Gummersbach in 36:10

Stadtmeisterin: Lisa Kamp vom TV Hackenberg in 49:52

Sieger Mannschaftswertung: TV Hackenberg

##### Hauptlauf (6,2 km)

Gesamtsieger: Richard Glatz von der LG Gummersbach in 22:54

Gesamtsiegerin: Franziska Dziallas vom TV Hackenberg in 25:38

Gesamtsieger Walker: Hajo Siewer vom SKI Club Olpe in 43:10

Gesamtsiegerin Walker: Dörte Bohne aus Wiehl in 46:34

Stadtjugendmeister (1999-2004): Alexander Irlé von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt in 24:20

Stadtjugendmeisterin (1999-2004): Franziska Dziallas vom TV Hackenberg in 25:38

Stadtmeister (1998 und älter): Richard Glatz von der LG Gummersbach in 22:54

Stadtmeisterin (1998 und älter): Christine Bindler aus Bergneustadt in 34:26

Schulstadtmeister (1999-2004): Realschule Bergneustadt

Sieger Mannschaftswertung: Maxum Schutzsysteme GmbH

##### Jedermannlauf (3,2 km)

Gesamtsiegerin: Lea Perisic vom WWG Bergneustadt in 13:30

Gesamtsieger: Max-Philipp Liesenberg aus Reichshof in 11:26

Stadtjugendmeister 1999 – 2004: Alexander Diefenthal vom WWG in 12:34

Stadtjugendmeisterin 1999 – 2004: Lea Perisic vom WWG Bergneustadt in 13:30

Schulstadtmeister: 1999 – 2004: WWG

Sieger Mannschaftswertung: TV Bergneustadt

##### Schülerlauf (2,3 km)

Gesamtsiegerin: Meei-Lin Kut vom WWG

## ÖFFNUNGSZEITEN

### → Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs und freitags geschlossen.

### Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet.

**Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 6. Oktober und 3. November 2018.**

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.



Richard Glatz auf dem Weg zu seinem vierten Doppelsieg über die 6,3 und 10 km Strecke.

Bergneustadt in einer Zeit von 09:22

Gesamtsieger: Lasse Fischer vom VfL Engelskirchen in 09:03

Stadtschülermeister/in über 2,3 km U10: Jiyun Lee Kut in 09:47 von der GGS Wiedenest und Lena Schaller in 11:39

Stadtschülermeister/in über 2,3 km U12: Donovan Klass in 09:21 vom WWG und Line Berscheid in 09:57 vom WWG

Die Stadtschülermeister/in 2,3 km U14: Lasse Jürges in 10:05 vom TV Bergneustadt und Meei-Lin Kut in 09:22 vom WWG

Schulstadtmeister U10 wurde die GGS Wiedenest

Schulstadtmeister U12 wurde das WWG

Schulstadtmeister U14 wurde die Realschule Bergneustadt

### Arno Batzer †

Am 2. September 2018 ist der ehemalige städtische Mitarbeiter Arno Batzer im Alter von 77 Jahren verstorben.

Arno Batzer war vom 1. Juni 1983 bis zu seinem Renteneintritt am 30. September 2002 technischer Angestellter des städtischen Eigenbetriebs Wasserwerk.

Rat und Verwaltung werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Im Namen von Rat und Verwaltung gratulierte Bürgermeister Wilfried Holberg Herrn Stadtverwaltungsrat Uwe Binner (l.) für 40 Jahre engagierte Arbeit im öffentlichen Dienst.

### Werner Pioch †

Am 10. September 2018 ist der ehemalige städtische Mitarbeiter Werner Pioch im Alter von 81 Jahren verstorben.

Werner Pioch war vom 25. Oktober 1971 bis zu seinem Renteneintritt am 1. April 2000 Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes.

Rat und Verwaltung werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

### 40 Jahre im öffentlichen Dienst

Am 15. September hat Stadtverwaltungsrat Uwe Binner sein 40jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Uwe Binner, geboren 1959 in Bergneustadt, begann seinen Berufsweg nach Abitur am Wüllenweber-Gymnasium und Bundeswehrzeit am 1. August 1979 bei der Stadt Bergneustadt. Nach der Ausbildungszeit erfolgte der erste Einsatz ab Sommer 1981 im Bereich der Kämmerei als Sachbearbeiter für Steuern und Abgaben. Am 1. September 1984 begann er das Studium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst an der Fachhochschule in Köln und wurde nach bestandener Prüfung am 1. September 1987 zum Stadtinspektor ernannt. Nach einer kurzen Beschäftigung im Sozialamt erfolgte die Versetzung in das Haupt- und Personalamt. Ein Bereich, der sein Berufsleben bis heute bestimmt. Insbesondere die Ausbildung zum Systembeauftragten für die EDV und zum Organisator sowie die Rats- und Ausschussarbeit standen in den ersten Berufsjahren im Vordergrund.

Im Jahr 2004 erfolgte die Bestellung zum stellvertretenden Hauptamtsleiter und 2005 zum stellvertretenden Leiter des neu gebildeten Fachbereichs 1 – Zentrale Dienste sowie am 1. Dezember 2005 die Ernennung zum Stadtamtsrat. 2013 wurde Uwe Binner schließlich zum Leiter des Fachbereichs 1 – Zentrale Dienste, Bürgerservice bestellt und im Jahr 2014 zum Stadtoberamtsrat ernannt.

Bei der Urkundenübergabe durch Bürgermeister Wilfried Holberg im Kreis der Kolleginnen und Kollegen am 20. September stand so manche Veränderung in den vergangenen 40 Jahren noch einmal im Fokus der Betrachtungen. An vielen Projekten, z. B. Einführung der EDV, Rathausumzug, Organisationsentwicklung in der Verwaltung und Fortführung und Weiterentwicklung von „Bergneustadt im Blick“, hat der Jubilar federführend mitgewirkt.



**Teilnehmerrekord beim 38. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachtlauflauf**



Impressionen von der Wiedenester Meile



## Das obere Dörspetal krönt seinen neuen Schützenkönig

Das Königsvogelschießen verlief nicht ganz auf dem Rekordniveau des Schützenvereins Bergneustadt im Mai dieses Jahres mit 295 Schuss, aber immerhin brauchte Martin Steffens ebenfalls satte 224 Schuss, um neuer Schützenkönig im oberen Dörspetal zu werden. Er wird das Schützenvolk gemeinsam mit seiner Frau Daniela regieren.

„Ich freue mich sehr, dass beim Schützenverein Pernze-Wiedenest mit sage und schreibe elf Anwärtern zu Beginn des Wettbewerbs erheblich mehr Jungvolk auf den Vogel anlegte, als sonst üblich“, äußerte sich Bürgermeister Wilfried Holberg bei den Krönungsfeierlichkeiten im Festzelt in Pernze. „Außerdem bin ich als Bürgermeister froh, wenn die Stadtteile neben ihren typischen Besonderheiten auch gewisse Gleichmäßigkeiten haben. Ob das allerdings der Schießmarathon beim Königsvogelschießen sein muss, möchte ich dahingestellt sein lassen.“



Bürgermeister Wilfried Holberg krönt den neuen Schützenkönig Martin Steffens

Die Insignien des Prinzen wurden an den 22-jährigen Arne Röttger weitergereicht, der sich gegen vier Mitbewerber mit dem 129. Schuss auf den hölzernen Greif duragesetzt hatte. Zu seiner Prinzessin wählt er die 22-jährige Danica Lehnen. Neuer Kinderkönig der Schützen im oberen Dörspetal ist der elfjährige Benedikt Nohl, der mit dem 75. Schuss für sich alles klar gemacht hatte. Damit nichts anbrennt und auch wirklich alles in Familienhand liegt, steht ihm seine neunjährige Schwester Josephine als Kinderkönigin zur Seite. Last but not least wurde Anne Schmitt als neue Dörspetalkönigin gefeiert, die sich in einem wahren Mädelskampf gegen die restlichen Dörspetalerinnen durchsetzen konnte. Als amtierendes Kaiserpaar gehen Thomas und Petra Lehnen in ihr zweites Regentenjahr.

Im Anschluss an die Krönungszeremonie überreichte der Bürgermeister dem scheidenden König Marc Schmitt mit seiner Königin Katharina Nellessen in Erinnerung an Regentschaft und als Dank der Stadt Bergneustadt die Graf-Eberhard-Medaille.

Am Schützenfestmontag wurde vom Kinderkönigshof am Nachmittag die Kinderbelustigung eingeläutet. Im Anschluss startete eine „After-Work-Party“, bevor später mit Musik von DJ Stefan Willmes der Abend eingeläutet wurde und bei freiem Eintritt der „Showact“ der „Pernzer Allstars“ das Highlight des Abends bildete.



Die Schützen-Majestäten des Oberen Dörspetals stellen sich vor.

### Ehrungen:

#### Besondere Verdienste:

Jürgen Lange, Dominik Mesenhöler, Peter Pausch

#### Ehrenmitglieder:

Theresia Schröder, Brunhilde Lange, Karl-Heinz Werkshage

#### 25 Jahre Mitgliedschaft:

Frank Funke, Dr. Dirk Binner, Helmut Schilly

#### 40 Jahre Mitgliedschaft:

Hans-Gerd Bode, Dieter Hoffmann, Bernd Kaufmann, Arno Röttger, Frank Röttger, Harry Rothe

#### 50 Jahre Mitgliedschaft:

Manfred Hesse, Klaus Schneider, Heinz-Horst Thomas

#### 60 Jahre Mitgliedschaft:

Klaus Ebach, Bernhard Lehnen

**Ehrungen durch den Oberbergischen Schützenbund (OSB):** Ehrennadel in Bronze für: Anne Schmitt, Katharina Nellessen, Marc Schmitt, Bastian Kaufmann und Christian Marsch.

## „Wiedenester Meile“ weiterhin auf Erfolgskurs

Zwei Jahre waren seit der letzten „Wiedenester Meile“ vergangen und wieder hatten die örtliche Werbegemeinschaft alles richtig gemacht. Da auch das Wetter kein Spielver-

derber war, stand bei der siebten Auflage einem gelungenen Fest mit großer Fete am Samstagabend unter dem Party-Turm von DJ Stefan Willmes nichts im Wege. Die rund 2.000 Gäste konnten noch einmal so richtig zu den Sommerhits feiern. Dabei zog es nicht nur die Einheimischen zu der „Openair-Party“, auch aus anderen Neustädter Stadtteilen und der weiteren Umgebung zog es die Menschen ins obere Dörspetal.

„Eine Sensationelle Organisation der hiesigen Werbegemeinschaft“, bescheinigte Bürgermeister Wilfried Holberg zur Eröffnung dem Vorstand und den vielen fleißigen Helfern. „Es ist wirklich toll, dass es diese Menschen gibt, die alle zwei Jahre die Präsentation des Einzelhandels, aber auch als Gemeinschaft das Event identitätsstiftend auf die Beine stellen.“ Wieder hatten sich die Händler und Vereine einiges einfallen lassen. Entlang der B 55 fanden Besucher Verkaufs- und Informationsstände, verschiedene Kinderattraktionen und vieles mehr.

Der verkaufsoffene Sonntag begann mit einem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst der Katholischen Kirchengemeinde Belmicke und Wiedenest-Pernze, der Evangelischen Kirchengemeinde Wiedenest und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wiedenest. Am Sonntag hatten alle Geschäfte und Stände für eine Einkaufstour geöffnet.



Bürgermeister Wilfried Holberg (l.) mit den Machern der Wiedenester Meile bei der Eröffnung am Samstagnachmittag: Michael Deisen, Jörg Eisner, Claudia Gavra, Sylvia Bock, Jürgen Mai und Thomas Stein (v.l.).



### Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

### Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung  
Beantragung öffentlicher Fördermittel

# KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)  
E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)  
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

## BUSREISEN UND TAXI



fahr  
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

[www.busreisen-spahn.de](http://www.busreisen-spahn.de)

[spahnreisen@t-online.de](mailto:spahnreisen@t-online.de)

## BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

# Morfidis

## Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

### MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44  
E-mail: [info@morfidis.de](mailto:info@morfidis.de)  
Internet: [www.morfidis.de](http://www.morfidis.de)

### Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Der TuS Othetal ehrte seine verdienten Mitglieder.

## Der TuS Othetal feierte sein Doppel-Jubiläum

Dass der TuS Othetal in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiert, ist schon bemerkenswert, deutet aber auch an, dass die sportlichen Aktivitäten mehrfach unterbrochen oder gar stillgelegt werden mussten. So kann zum 100-jährigen Jubiläum keine durchgehende Vereinsgeschichte erzählt werden, sondern eine Periodenstory mit kleinen und großen Lücken. Die letzte dieser Perioden hält nunmehr seit 1968 bis heute an, womit von einem echten 50-jährigen Jubiläum gesprochen werden kann.



Der Vereinsvorsitzende Detlef Kämmerer begrüßte die Gäste.

Beim Kommers am 15. September stand der Verein und das ehrenamtliche Engagement, das von den über 400 Mitgliedern in den Turn- und Sportverein gesteckt wird, im Fokus. Vom Bau von Sportstätten über Turniere, Skifreizeiten und das Miteinander - beim TuS Othetal ging es schon immer um mehr als nur Sport. Jeder durfte und darf mitmachen, sich einbringen und dazugehören, auf dem Sportplatz und bei allen Veranstaltungen. Egal, wo man herkommt oder wie man aussieht. Jeder, der möchte, ist im Verein herzlich willkommen. Neben dem Miteinander innerhalb des Vereins ließen sich die Othetaler von außen jedoch nie den Mund verbieten, was zu NS-Zeiten

zu einem Vereinsverbot führte. „Dieses sollte jedoch als Kompliment für die damaligen Vereinsmitglieder angesehen werden“, wie Heribert Rohr in seiner Festansprache anmerkte und einen kurzen historischen Abriss in seiner Rede einbaute.

In der kurzweiligen, mit viel Humor und spitzfindigen Bemerkungen begleiteten Begrüßung durch Detlef Kämmerer, 1. Vorsitzender des Vereins, klang eines heraus: Den Verein prägen die Mitglieder und ihr Engagement, denn ohne die Leidenschaft, die die Othetaler in ihren Verein stecken, wäre so ein Vereinsleben nicht möglich. So bedankte sich der Vorsitzende bei seinem Team und allen ehemaligen und aktiven Mitgliedern. Die Bedeutung eines solchen Vereins betonte auch Bürgermeister Wilfried Holberg in seinem Grußwort und verdeutlichte vor allem den gesellschaftlichen Zusammenhalt, den der TuS Othetal lebt.

Mit 105 Mitglieder startete der Verein im Jahre 1968, heute sind es über 400. Nach

dem Festakt wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt: Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Heidrun Sackner und Volker Ebel die Ehrennadel des Vereins, für 40 Jahre Dirk Baumhof und Norbert Pfeifer die silberne Ehrennadel und für 50 Jahre, darunter auch viele Gründungsmitglieder, erhielten die goldene Ehrennadel: Gerda Baumhof, Ute Koller, Ernst-Adolf Baumhof, Marlene Baumhof, Hans-Gert Baumhof, Klaus Michael Koller, Helga Rühl, Wolfhard Rühl, Ingeborg Weuste, Christa Vogel, Hans-Christian Baumhof, Michael Baumhof, Markus Dörner und Peter Dörner. Nach den Ehrungen konnte die eigentliche Feier losgehen. Unterstützt von der Live-Band „Die Platzhirsche“ starteten die zahlreichen Gäste in den Abend.

**Auszug aus der Chronik:** Der Gründungstag des TuS Othetal ist laut vorhandener Satzung der 29. März 1914. Durch den Ausbruch des 1. Weltkriegs wenige Wochen nach dem Gründungstag, wurde der Turnbetrieb erst gar nicht aufgenommen. So einigte man sich später auf das Gründungsjahr 1918.

Aus der folgenden Zeit zwischen den beiden Weltkriegen ist dokumentarisch nicht viel erhalten geblieben. In diese Zeit fällt jedoch der Bau des ersten Othetaler Sportplatzes in der Nähe von Brelöh. Das „Dritte Reich“ unter der Naziherrschaft und der 2. Weltkrieg beenden im Jahre 1933 die erste Periode der Vereinsgeschichte.

Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg trafen sich damals maßgebliche Leute, um mit weiteren sportlich interessierten Othetalern über einen Neubeginn des Sportvereins zu diskutieren. 1950 wird der Sportplatz wiederhergestellt. Eine 100 Meter-Laufbahn und eine Weitsprunggrube ermöglichen sportlichen Aktivitäten. Außerdem findet Geräteturnen im Saale des Gasthauses Flick in Brelöh statt.

Zwar lässt der 1. Vorsitzende Paul Flick den Verein am 23. November 1953 beim Amtsgericht Gummertsbach erstmals unter der Bezeichnung „Turn- und Sportverein



Frauenturngruppe von 1952 im TuS Othetal - hinten (v.l.): Renate Pahlke, Inge Müller, Marlies Menn, Renate Baum, Gerlinde Schmidt - vorne: Elisabeth Pfeifer, Anneliese Leßmann, Inge Feld, Hannchen Leßmann (die damaligen Namen, wie vom Verein rechterschiert - ohne Gewähr)

# Senioren WohnGemeinschaft

Leben und Wohnen im Fabrikschloss




Wohnen im Alter  
Im Herzen von  
Bergneustadt

**Senioren WohnGemeinschaft**  
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2  
B. & B. Erbach  
Fon: 02261/48806  
eMail: info@senioren-wg-bgn.de  
www.senioren-wg-bgn.de

Den Lebensabend  
stilvoll verbringen.

## Der Schreibwarenladen.

Büro . Schule . Basteln

[www.Der-Schreibwarenladen.de](http://www.Der-Schreibwarenladen.de)



Kölner Str. 282 in Bergneustadt  
Mo. - Fr. 09:00 - 18:30 Uhr & Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Find us on **facebook**

# stuffs.de

werbungmarketing

**Fantastic OFFER**  
ZEIT FÜR NEUES!!  
INZAHLUNGNAHME  
IHRER ALTEN  
HOMEPAGE INKL.  
FINANZIERUNGSMODELL  
FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

JETZT ANRUFEN  
UND TERMIN VEREINBAREN

Werbung  
Internet  
Grafik  
Ausstattung  
Marketing  
Mailing  
Print

Beratung.  
Konzeption.  
Entwicklung.  
Produktion.

STUFFS Werbung & Marketing | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt  
Fon: +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

Verein für soziale Aufgaben e.V.

## »Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

## NUSCHDRUCK

Satz  
Geratung  
Web-Design

Offset-  
und  
Digitaldruck

Schneiden  
Falten  
Heften  
u.v.m.

Ihr fairer Partner für  
Drucksachen, Grafisches  
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de

begegnen | begleiten | bestatten

Jedes Leben ist ein Meisterwerk –  
so soll es auch in Erinnerung bleiben!

## aeterno®

aeterno Werkshagen  
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt  
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de  
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pflingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt



## BESTGEN FOTOSTUDIO

... Fotografie mit Leidenschaft

CERTIFIED PHOTOGRAPHER

02261 - 42319  
www.bestgen.biz

## GRAVTEC

HOLGER KLEINE

SCHLÜSSELDIENST  
24 H NOTDIENST

SCHLISSANLAGEN  
SICHERHEITSTECHNIK

AUF NUMMER SICHER GEHEN

Öffnungszeiten:  
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr  
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/5013740  
Fax 02261/5013743  
info@gravtec.de



## Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13  
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718  
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de  
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen!





In der „Grüne Hölle Othetal“ wurde so mancher Fußballkrimi geschrieben.

Othetal“ eintragen. Die Beteiligung an den Turn- und Sportstunden lässt in dieser Zeit jedoch immer mehr nach. So endete auch die zweite Vereinsperiode.

1963 wird ein dritter Versuch unternommen, den Sport im Othetal vereinsmäßig zu beleben. Trotz großem Interesse seitens der Bevölkerung scheitern jedoch letztendlich alle noch so gut gemeinten Bemühungen des Vorstandes unter dem Vorsitzenden Gustav Weyland. Somit endet die dritte Vereinsperiode bereits im Anfangsstadium.

Erst 1967 wird der Othetaler Bevölkerung mit dem Anbau einer Gymnastikhalle an die zehn Jahre zuvor neuerrbaute Volksschule Neuenothe, dem heutigen Bürgerhaus Neuenothe, wieder ein Domizil zur sportlichen Betätigung angeboten. Ein großer Interessenkreis trifft sich im Gasthaus Fritz, um die sportliche Bereitschaft in den Dörfern des Tales auszuloten. Sechs Wochen später, am 12. September 1968, findet an gleicher Stelle die Gründungsversammlung des neuen TuS Othetal statt. Zum Vorsitzenden wird Heinz Kording gewählt und damit der Grundstein zur vierten Vereinsperiode gelegt, die endlich bis heute einen langfristigen Erfolg beschert.

Folgende Sportarten wurden seit 1968 im TuS Othetal angeboten: Leichtathletik, Turnen, Gymnastik, Tanzen und Fußball. Nach und nach dazugekommen sind in den letzten Jahren zeitgerechte Sportarten wie Wave Board, BOP, Tabata, Yoga und Zumba.

In den ersten Jahren nach der Neugründung sind die Aktivitäten des TuS mangels eines Sportplatzes überwiegend in der Sporthalle und auf den kleinen Außenplatz der Schule Neuenothe beschränkt. Nach Errichtung des neuen Sportplatzes im Jahre 1976 kann der Freizeitsport auf eigenem Gelände betrieben werden.

Obwohl im Jahre 2014 aus der Fußballabteilung des TuS Othetal und des SV Wiedenest der FC Wiedenest-Othetal wurde, wurde der Fußball im Othetal jahrzehntelang großgeschrieben und nimmt in der Vereinsgeschichte einen breiten Rahmen ein, der die Geschichte des Fußballsports im Othetal entsprechend würdigt.

Durch die Erstellung und Einweihung des Rasenplatzes am 11. September 1976 war es möglich, auch im Othetal Fußball zu spielen.

Der Verein bekam nun auch ein Logo: einen Kreis, in der Mitte den Fußball und um diesen herum stilisiert vier F's. Diese stehen für die den bekannten Satz von Turnvater Jahn „Frisch, fromm, fröhlich, frei“. Die Farben Gelb-Schwarz wurden als Vereinsfarben ernannt.

Was in der Saison 1990/91 geschah, ist selbst heute noch kaum in Worte zu fassen. Der TuS Othetal schaffte den direkten Durchmarsch in die Kreisliga A. Als Tabellenzweiter traf die Mannschaft unter Trainer Günter Gläser am 9. Juni 1991 auf den Tabellenzweiten der Südtafel SpVg Wallerhausen. Es war das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga A und sollte das Spiel der Vereinsgeschichte überhaupt werden, das nach einem Fußballkrimi erst mit dem Elfmeterschießen für den TuS entschieden wurde.

Leider hielt die Freude über die Klassenzugehörigkeit zur Kreisliga A nur eine Saison an. In der Folgezeit gab es ein Auf und Ab in den Ligen. In der jüngeren Zeit, in der Saison 2004/2005, schaffte der TuS Othetal mit dem Trainer Christian (Kiki) Burghaus nochmals den direkten Wiederaufstieg durch die Siege in den Relegationsspielen gegen TuS Lindlar 2 und den DJK SSV Ommerborn-Sand. Der Auftritt der Mannschaft mit den über 200 angereisten Fans in Ommerborn-Sand ist allen Teilnehmern noch in bester Erinnerung.

Im Frühjahr 2013 konkretisierten sich die Gespräche zwischen dem TuS Othetal und dem SV Wiedenest über eine Fusion zwischen den Fußballern aus dem Othetal und aus Wiedenest. Die positiven Erfahrungen aus den Spielgemeinschaften bei der Jugend führten am 6. Juni 2013 zur Umbenennung des SV Wiedenest in FC Wiedenest-Othetal (FCWO). Zwei hervorragende Sportplätze, der Sportpark Pernze und die Grüne Hölle Othetal, stehen dem Verein seitdem zur Verfügung.

Im Laufe der Jahre etablierten sich jährlich wiederholende Aktivitäten im Verein wie das Osterfeuer, das seit über 35 Jahren immer an der gleichen Stelle, auf dem Kopf oberhalb der Flurstraße in Neuenothe Richtung Freischlade, durchgeführt wird. Die Himmelfahrtswanderung wird mittlerweile schon so lange durchgeführt, dass sich der Verein gar nicht mehr genau erinnern kann, wann sie zum ersten Mal stattfand. Die Teilnehmer sind im Laufe der Jahre immer mehr geworden. So sind im Jahr 2017 bei bestem Wanderwetter 280 Wanderbegeisterte durch die Othetaler Wälder und Umgebung gezogen. Die Jugendabteilung des TuS-Othetal veranstaltet seit nunmehr 1988 jährlich einen Kinderkarneval, was sich als Tradition etabliert hat. Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Silvester geht es beim traditionellen Dobbeln um die Wurst.

1989 wurde das Neustadt-Turnier im Hallenfußball ins Leben gerufen und ist heute Tradition. Fußballer von Nah und Fern werden eingeladen, ein Fußballwochenende in Bergneustadt zu verbringen. In den ersten Jahren wurde nach dem Turnier im Alten Bürgersaal Bergneustadt oder in der Begegnungsstätte Hackenberg kräftig gefeiert. Nach Eröffnung der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal im Zentrum der Stadt findet dort mit großem Erfolg eine Karnevalsparty für alle Interessierten statt. Bei der Othetaler Neustadt-Tour werden jährlich andere „Neustädte“ besucht. Diejenigen, die dort mitfahren, können zwar nicht alle Fußball spielen, aber dafür kräftig feiern.

## Der Südring wird für ein halbes Jahr gesperrt

Verkehrsteilnehmer müssen sich voraussichtlich ab März 2019 auf erhebliche Behinderungen in Bergneustadt und Umgebung einstellen. Vom Othetal-Kreisel an wird der Südring und im weiteren Verlauf der Autobahnzubringer bis zur Auf- und Abfahrt am Pochwerk voll gesperrt. Grund



Blick auf den Südring vom Othetal Richtung Autobahnzubringer.

sind umfangreiche Baumaßnahmen, die für etwa ein halbes Jahr durchgeführt werden. Dabei wird der komplette Verkehr über die Kreuzung in Gummersbach-Derschlag umgeleitet.

Die starke Beanspruchung durch das Gewicht der Lastwagen macht eine Komplett-sanierung des Südrings nötig. Zuletzt war dort im Jahr 2005 eine Deckensanierung durchgeführt worden, weil die „Griffigkeit“ des Belages verlorengelungen war, bei Regen wurde es glatt. Die jetzigen Risse im Straßenbelag sind laut Kai Hoseus vom Bauamt der Stadt Bergneustadt erst danach entstanden, auch weil der Asphalt nicht der sogenannten Belastungsklasse entsprach.

Deswegen macht man bei der Stadt jetzt Nägel mit Köpfen und saniert eben nicht nur die oberste Schicht. Dadurch steigt die Belastungsklasse und hält demnächst auch den hohen Strapazen durch die Lastwagen länger stand. Bei dieser Gelegenheit werden auch sämtliche Versorgungsleitungen, wie Kanäle und Gasleitungen mit erneuert. „Es würde keinen Sinn machen, die Straße in fünf Jahren wieder aufzureißen, weil dann die Leitungen eventuell marode sind“, begründet Hoseus.

Alle Arbeiten finden parallel statt, so dass die Komplettsperrung nicht länger als nötig aufrechterhalten werden muss. Im vergangenen November hat die Stadt einen Förderbescheid in Höhe von 60 Prozent der Kosten von der Bezirksregierung Köln erhalten. Im Antrag waren insgesamt 1,4 Millionen Euro veranschlagt worden, somit beträgt der Eigenanteil für die Kommune rund 560.000 Euro. Wie die Zufahrten zum von der Sperrung betroffenen Stadtteil Baldenberg geregelt werden, steht derweil noch nicht fest. Verschiedene Optionen stehen zur Diskussion. Die Wohnhäuser am Südring sollen weiterhin erreichbar bleiben.

## Interview mit dem neuen Allgemeinen Vertreter Matthias Thul

In der Sitzung am 4. Juli wählte der Stadtrat Matthias Thul zum neuen Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters. Am 1. September hat er offiziell die Nachfolge von Johannes Drexler, der in den Ruhestand verabschiedet wurde, angetreten. Die Redaktion von „Bergneustadt im Blick“ (BiB) hatte die Möglichkeit mit Matthias Thul (M. Thul) ein Interview zu führen und ihn den Leserinnen und Lesern des Amtsblattes persönlich vorzustellen.

**BiB:** Sie sind seit einigen Tagen im neuen Amt und viele Menschen in der Stadt fragen sich, wer ist dieser Matthias Thul?

**M. Thul:** Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter und einen Sohn, bin evangelisch und wohne in Gummersbach-Dümminghausen. Von 2001 bis 2012 wohnte ich in Bergneustadt-Wiedenest, hatte jedoch davor und danach immer eine enge Bindung an die Feste. Den Kindergarten besuchte ich in Wiedenest, später war ich Schüler des Wültenweber-Gymnasiums und machte dort im Jahr 2000 mein Abitur. Ich erinnere mich an viele eindrucksvolle Schüleraustausche mit Châtenay-Malabry und besondere Schulaufführungen mit August Wilhelm Welp. Diese Erlebnisse haben mich stark geprägt.



Uwe Binner von „Bergneustadt im Blick“ im Gespräch mit dem neuen Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Matthias Thul

Von 1997 bis 2011 war ich im THW Bergneustadt in der Jugendarbeit aktiv, parallel dazu einige Jahre in der Jugendarbeit der wunderschönen Wiedenester Kreuzkirche. Man kann also sagen, dass ich meinen Lebensmittelpunkt in Bergneustadt sehe.

Nach dem Abitur bin ich zehn Wochen lang als Staplerfahrer bei Gizeh unterwegs gewesen, man könnte von einem ausgedehnten Ferienjob sprechen. Im Anschluss begann ich die Ausbildung beziehungsweise das Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) bei der Kreisverwaltung. Von 2004 bis 2007 studierte ich Betriebswirtschaftslehre berufsbegleitend in Dortmund, so dass ich mich auch Diplom-Betriebswirt (FH) nennen darf.

In der Kreisverwaltung wurde ich in der Ausländerbehörde eingesetzt, seit 2007 als stellvertretender Abteilungsleiter und ab 2014 mit eigenem Sachgebiet. Abgesehen von der eigentlichen Aufgabe in der Ausländerbehörde lag mein persönlicher Schwerpunkt immer auf der Ausbildung junger Menschen. So war ich zwischenzeitlich nebenberuflich als Dozent am Studieninstitut und bis zuletzt als Ausbilder tätig. Das hat Spaß gemacht! Viele tolle Begegnungen und Erlebnisse habe ich erfahren dürfen und genau das erhoffe ich mir auch von meinen neuen Aufgaben bei der Stadt Bergneustadt.

**BiB:** Mit welchen Vorstellungen starten Sie in Ihrer neuen Funktion?

**M. Thul:** Die Stadtverwaltung kenne ich aus meiner Zeit bei der Kreisverwaltung. Die Kommunen arbeiten hier eng zusammen. Deswegen ist mir das Rathaus nicht völlig fremd. Ich erwarte ein freundliches Klima in der Verwaltung und eine gute Arbeitsatmosphäre. In meiner Vorstellung erlebe ich den Wandel der Stadt, zum Beispiel mit der Gestaltung der „Neuen Mitte“, aber auch mit den Veränderungen in der Verwaltung die sich durch Digitalisierung und weiteren gesellschaftliche Entwicklungen ergeben werden.

**BiB:** Welches Projekt bzw. welche Aufgabe ist Ihnen zu Beginn Ihrer Tätigkeit besonders wichtig?

**M. Thul:** Die Regionale 2025 steht nicht nur vor der Tür, eigentlich stecken wir

mittendrin. Diese Regionale hat das Potential, eine ganze Region nachhaltig zu verändern, zukunftsfähig zu gestalten und nach vorne zu bringen. Mein Anspruch an mich selbst ist hier, nicht nur Bescheid zu wissen, sondern innovativ zu denken und einen spürbaren Vorteil für Bergneustadt zu erreichen. Herausforderungen gibt es genug. Ich hoffe, zusammen mit Politik und Verwaltung, deutliche Akzente setzen zu können.

Dann gibt es da ja noch die Digitalisierung... Sie ist in aller Munde und aus der Berichterstattung nicht mehr wegzudenken.

Für mich steht fest, dass die Digitalisierung kommt und kein Weg daran vorbei geht. Die Verwaltung hierfür fit zu machen und das E-Government weiterzuentwickeln, sehe ich als wesentlichen Teil meiner Aufgaben an.

**BiB:** Ein Schwerpunkt der Bürgermeisteraufgaben liegt im repräsentativen Bereich, während der Allgemeine Vertreter hauptsächlich die Verwaltungsaufgaben im Blick hat. Hätten Sie gerne vielfältige Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern?

**M. Thul:** Unbedingt. Die Verwaltung ist kein Selbstzweck, sie dient dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Ich habe die Bergneustädter immer als interessiert wahrgenommen und staune an einigen Stellen über das vielfältige Engagement. Ohne dieses Engagement wären viele Dinge hier nicht möglich, wie zum Beispiel Feuerwehr, Freibad, Bücherei, die vielfältige Jugend- und Kulturarbeit und vieles mehr.

Ohne Bürgerkontakte können wir hier nicht viel bewegen. Sie sind unverzichtbar. Deswegen ist es unter anderem mein Ziel, das Verwaltungshandeln transparent zu gestalten. Ob das gelingt, kann ich nur durch viele Gespräche und Kontakte herausfinden.

**BiB:** Wie gestalten Sie Ihre Freizeit? Haben Sie Zeit für Hobbys und ehrenamtliches Engagement?

**M. Thul:** Meine Familie ist mir sehr wichtig. Daher gestalte ich meine Freizeit nach Möglichkeit mit ihr. Dazu gehören gemeinsame

Reisen und viele Spaziergänge mit unserem Hund, die Gartenarbeit und wenn es irgendwie zeitlich passt, gehe ich zum Angeln. Ehrenamtlich engagiere ich mich derzeit als Schiedsmann und als ehrenamtlicher Geschäftsführer der Trägergesellschaft der Stadthalle Gummersbach.

**BiB:** Gibt es etwas in Ihrem Leben, das Sie besonders geprägt hat?

**M. Thul:** Die Geburt meiner Kinder war so prägend, wie kein anderes Ereignis in meinem Leben.

Als 2015 verstärkt Flüchtlinge im Oberbergischen Kreis unterzubringen waren, war ich in die Organisation der Aufnahme und Abläufe in den Unterkünften eingebunden. Das war eine sehr intensive Zeit. So bekam ich Eindrücke der Situation, die Medien nicht vermitteln können. Solche Eindrücke „erden“ und verschaffen eine neue Perspektive. Mit anderen Worten, das hat mich auch geprägt!

Im Frühjahr 2014 bin ich mit meiner Ehefrau durch die Türkei, aber insbesondere durch Serbien und Bosnien gereist. Man könnte von einem „Backpacker-Trip“ sprechen. Gerade die Erlebnisse in Bosnien haben unsere Wahrnehmung verändert, gezeigt mit wie wenig Materiellem Menschen glücklich sein können. Auf dieser Reise konnte die jüngste europäische Geschichte erlebt werden, das ist unvergesslich.

**BiB:** Was liegt Ihnen für die kommenden Jahre besonders am Herzen?

**M. Thul:** Ich Sorge mich um den Zusammenhalt der Gesellschaft. Fake-News und Populismus prägen die öffentliche Meinung und bringen uns auseinander. Mir liegt es besonders am Herzen, das wir als Zivilgesellschaft zusammenstehen und weiter zusammenwachsen.

In Bergneustadt freue ich mich auf die Entwicklungen der „Neuen Mitte“. Wenn wir es schaffen können, die Finanzsituation der Stadt zu verbessern, um dadurch neue Gestaltungsspielräume und Entlastungen für die Bürger zu schaffen, wäre schon sehr viel gewonnen. Hier tatkräftig mitzuarbeiten, liegt mir am Herzen!

**BiB:** Vielen Dank für dieses Gespräch.



Der JuniorLeseClub traf sich am Abschlusstag zum Spielen, Toben und Pizza essen.

## Ein Rekordsummer auch in der Stadtbücherei Bergneustadt

Nicht nur die Temperaturen waren absolute Spitze in diesem Sommer – auch die Lesebegeisterung beim SommerLeseclub der Stadtbücherei Bergneustadt war sensationell. Die Anmelderekorde vom letzten Sommer wurden dabei locker geschlagen. Insgesamt beteiligten sich 129 Kinder beim Junior- und beim SommerLeseClub.

Der JuniorLeseClub (JLC) sprach 56 Schüler im Alter von acht und neun Jahren an, die zum größten Teil aus der „Sonnenschule Auf dem Bursten“ kamen. Der SommerLeseClub (SLC) richtet sich an Schüler ab dem 5. Schuljahr. 73 Schüler meldeten sich an, die meisten vom Wüllenweber-Gymnasium, knapp gefolgt von den Teilnehmern der Realschule Bergneustadt. Aber auch Schüler aus Olpe, Gummersbach und Eckenhagen waren dabei. Dank der tollen finanziellen Unterstützung seitens der Firma Schwalbe und der dhpg konnten im Vorfeld 250 neue Bücher gekauft werden. Bereits im März fanden sich 14 Jugendliche, die gemeinsam mit

Diplom-Bibliothekarin Brigitta Wenzel die neuesten Büchertrends erforschten. Daher stehen nur Bücher im SLC-Regal, die von Jugendlichen für Jugendliche und Kinder ausgewählt wurden.

Nachdem bereits in den Sommerferien gemeinsame „Events“ mit Buchvorstellung, Spielenachmittag und Cocktailnachmittag standfanden, wurde die Gruppe zum Abschlussabend getrennt. Die Kinder des JLC trafen sich bereits am Donnerstag zum Spielen, Toben und Pizza essen. Die stärksten Leser wurden besonders bejubelt. Jonas Stracke verschlang 21 Bücher, Maren Batt konnte 18 gelesene Bücher nachweisen und Julian David 15. Die obligatorische Tombola und Urkundenverleihung waren der Höhepunkt des turbulenten Abends. „Das war ein richtig schöner Abend“, war das Fazit einer der Teilnehmerinnen.

Der Abschluss für die Schüler des SLC war ein besonderer Abend: Zur Abwechslung musste niemand selber lesen. Die Literaturpädagogin Sabine Schulz aus Oberhausen stellte das Buch „Laqua - Der Fluch der schwarzen Gondel“ von Nina Blazon vor. Die spannende Geschichte spielt in Venedig. Sabine Schulz lockerte sie immer wieder mit Spielen oder Quizfragen zum Thema Italien auf. Im Anschluss wurden auch die Vielleser des SLC geehrt. Zum ersten Mal in der Geschichte des SLC in Bergneustadt war ein Mädchen an der Spitze. Mit 38 gelesenen Büchern schlug Jana Damm den Sieger der vorigen Jahre, Enzo Brandsch lag mit 32 Büchern an 2. Stelle. Xenia Kanelakis verteidigte mit 18 Büchern ihren 3. Platz vom Vorjahr.

Die Teilnehmer des SLC und JLC lasen insgesamt 568 Bücher. Dabei waren die beliebtesten Bücher im JLC „Achtung Dinos“ aus der Reihe „Die ??? Kids“ von Ulf Blanck, „Mbongis Weg zur Schule“ von Lutz van Dijk und „Der kleine Major Tom“ von Bernd Flessner. Der SLC bevorzugte die „Woodwalkers“ von Katja Brandis, die spannende Geschichte „Titanic - 24 Stunden bis zum Untergang“ von Stephen Davies und „Ellas Welt“ von Meredith Costain. Auch nach zehn Jahren SommerLeseClub in der Stadtbücherei Bergneustadt verfügt das besondere Format, initiiert und unterstützt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh, viele Kinder zum Lesen - freiwillig und mit viel Spaß!

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

**Dörre**

Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-dorre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658



10.000 Euro von Freyler Industriebau Bergneustadt an die „Hilfe für Nick & Co. – Helfende Hände Oberberg“ – Torsten Prauser (v.li.), Geschäftsbereichsleiter Freyler Industriebau Bergneustadt, Bettina Hühn, Geschäftsführerin der „Ursula Barth Stiftung“, und Holger Hemsing, Geschäftsführer FREYLER Industriebau.

## Mountainbiken für einen guten Zweck

Unter dem Motto: „Gemeinsam etwas bewegen“, fördert Freyler Industriebau Bergneustadt in diesem Jahr zum 2. Mal das Projekt „Hilfe für Nick & Co. – Helfende Hände Oberberg“ mit seiner jährlich stattfindenden Mountainbike-Spenden-Tour.

Insgesamt nahmen am 25. August rund 65 begeisterte Radler an dem Event teil und fuhren zusammen 2.470 km für den guten Zweck ein. Torsten Prauser, Geschäftsbereichsleiter Freyler Industriebau Bergneustadt, erklärte vor dem Start am Familien-Ferien-Zentrum Käte Strobel Haus in Gummersbach-Lieberhausen: „Mit dem Start- und Kilometergeld sowie den gesamten Spendengeldern unterstützen wir nochmals die herausragende wohltätige Arbeit der Helfenden Hände Oberberg. Beratung und Unterstützung für schwerkranke Kinder und deren Familien – das leistet das Projekt der ‚Ursula Barth Stiftung‘ aus Waldbröl. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr 10.000 Euro zusammengekommen sind.“

Gemeinsam mit Holger Hemsing, Geschäftsführer der FREYLER Industriebau, übergab er den symbolische Spendenscheck an Bettina Hühn, Geschäftsführerin der „Ursula Barth Stiftung“, die sich herzlich bedankte und ihre Arbeit so zusammenfasste: „Wir versuchen finanzielle Engpässe aufzufangen, Wünsche zu erfüllen und wir begleiten und unterstützen die Familien bei der Zusammenarbeit mit Kassen, Kliniken und Ärzten.“ Neben einer finanziellen Hilfe, beispielsweise durch Sachspenden, leistet das Projekt auch eine intensive persönliche Beratung und Unterstützung. Familien in ausweglos erscheinenden Situationen werden begleitet und in der langwierigen Phase großer Angst kann etwas Freude und Mut in deren Leben gebracht werden. Bettina Hühn abschließend: „Bereits kleine Taten können oftmals Großes bewirken.“ Weitere Informationen zu „Hilfe für Nick & Co. – Helfende Hände Oberberg“, ein Projekt der „Ursula Barth Stiftung“, erhalten Sie unter [www.helfende-haende-oberberg.de](http://www.helfende-haende-oberberg.de) sowie [www.ursula-barth-stiftung.de](http://www.ursula-barth-stiftung.de).

## Bergneustädter Freibad vermeldet Rekordzahlen

Der lange heiße Sommer und die damit verbundene Hitzewelle hatte auch Bergneustadt fest im Griff und lockte die Bürger ins kühle Nass. Das Bergneustädter Freibad hatte in diesem Jahr den besucherstärksten Sommer seit der Wiedereröffnung des



Das Bergneustädter Freibad konnte in dieser Saison Rekordbesuche vermelden.

Bades im Jahr 2012: „Wir hatten eine super Saison“, freute sich Ilona Häck vom Förderverein Freibad Bergneustadt. „Über 32.000 Badegäste besuchten das Freibad allein bis Ende August. Im Juli waren es 14.400 Gäste, drei Mal so viele wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres.“ Ohne die Familienkarten wurden über 10.000 Kinderkarten verkauft. „Überhaupt haben sehr viele junge Familien das Bad besucht.“

„Diese Zahlen zeigen, dass das Freibad Bergneustadt gebraucht wird“, sagte Häck weiter und erinnert damit an die Tatsache, dass es das Freibad trotz seiner Beliebtheit oft schwer hat.

Wenige Ehrenamtler stemmen die gesamte Arbeit im Bad. Der Förderverein könnte weitere zahlende Mitglieder dringend gebrauchen. Anfang der Saison wusste man nicht, ob man überhaupt öffnen kann, weil ein Fachangestellter für Bäderbetriebe gesucht wurde. Glücklicherweise verlief die Suche erfolgreich und man konnte in eine super Saison starten.

Am 15. September fand der offizielle Saisonabschluss statt, zu dem die Mitglieder des Fördervereins ins Freibad eingeladen hatten.

Das Freibad wird ehrenamtlich vom Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt geführt. Unter [www.freibad-bergneustadt.de](http://www.freibad-bergneustadt.de) kann ein Miedsgliedsantrag heruntergeladen werden. Schon mit einem Mitgliedsbeitrag ab 20 Euro pro Jahr kann das Freibad unterstützt werden.



[www.buchhandlung-baumhof.de](http://www.buchhandlung-baumhof.de)

buchhandlung  
baumhof

Kölner Straße 240  
Tel. 02261/45261



Die Lädchenfrauen leisten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit seit 36 Jahren einen besonderen Beitrag für die Bergneustädter Gesellschaft.

### Ein Stückchen Zeitgeschichte

In regelmäßigen Abständen finden im Heimatmuseum unter dem Motto „Interessante Menschen der Stadtgeschichte“ informative Abende statt, bei denen eine einzelne oder mehrere Personen als Zeitzeugen aus vergangenen Tagen in Bergneustadt berichten. Am 11. September, stellten sich die „Lädchenfrauen“ vor. Ganz selbstverständlich als Organisatoren mit dabei, die Gleichstellungsbeauf-

tragte der Stadt Bergneustadt, Gitta Esch und Museumsleiter Walter Jordan.

Zunächst präsentierten sich neun der 14 ehrenamtlichen „Lädchenfrauen“ ihren Zuhörern, später kam die Zehnte dazu. Tatsächlich blickt man aktuell auf 36 Jahre aktive Tätigkeit im „Lädchen“ zurück, das 1982 als Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts gegründet wurde und sich im Stadtgraben 3, nahe des ehemaligen Deutschen Eck's befand. 1995 wurde daraus der „Verein für soziale Aufgaben“

und das ist er bis heute geblieben. Allerdings nicht zu verwechseln mit dem „Verein für soziale Dienste“. Vor rund elf Jahren (2007) zog das „Lädchen“ um in die Talstraße 2. Die bis dato angebotenen „Dritte-Welt-Artikel“ verschwanden aus dem Sortiment des Second-Hand-Kleidungs-Ladens.

„Wir sind ein bunter Haufen und sehr verschieden gestrickt“ erläuterte die langjährige 1. Vorsitzende Heliane Keller das Miteinander der Frauen aus vielen verschiedenen Nationen mit unterschiedlichen Ausbildungen und Berufen. „Bei uns gibt es exzellente Beratung und die meisten Teile kosten nicht mehr als 1,00 Euro bis 2,50 Euro.“

Auf diesem Wege kamen in all den Jahren durch den Verkauf rund 210.000 Euro zusammen, die im Stadtgebiet zur Weihnachtszeit wieder an Kitas, Schulen und andere Spendenempfänger verschenkt werden. So bleibt erneut alles in der Stadt. Es gab an diesem Abend noch so manche Information und auch Anekdoten, bevor die Besucher zum Schluss Leinwand-Fotos aus der Chronik der „Lädchenfrauen“ auf sich wirken lassen konnten.

### Die zur zeit aktiven „Lädchenfrauen“ sind:

*Heliane Keller, Renate Kahnis, Claudia Hillnhütter, Ingrid Becker, Maria Dusejko, Christine Friedrich, Marianne Hackemann, Brigitte Holland, Ursula Janssen, Christel Nohl, Mirijam Sleimann, Christina Weuste, Tatjana Zimmer und Katharina Kreilich*

**Der gemeinnützige Verein „Outdoor Oberberg“ aus Waldbröl will auf dem Stentenberg auf dem ehemaligen Fußball-Ascheplatz ein Natursportzentrum eröffnen. Auf dem seit Jahren stillgelegte Sportplatz soll es einen offenen Ort für Natursport mit einem Bewegungsangebot für Schulen, Familien, Gruppen und Vereine geben. Damit reiht sich der Platz ideal in das Ensemble von Bisterfeldstadion, Pumptrack und Dirtline, Beach-Volleyball-Feld und dem auf der Wiese im Fordergrund noch zu bauenden Multifunktionsplatz ein.**





Einen Scheck über 3.000 Euro überreichten Gabriela Pludra (2.v.li.) und Georg Freidhof von der BVG Bau und Verwaltungsgesellschaft.

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • Der Waldwerkstatt einen großen Schritt näher

„Eure Kita sticht nicht nur kreis- oder landesweit, sondern mit dem Deutschen Kita-Preis gleich bundesweit hervor, das ist doch ein Geschenk wert“, meinte Georg Freidhof von der BVG Bau und Verwaltungsgesellschaft in Bergneustadt. Zusammen mit BVG-Geschäftsführerin Gabriela Pludra überreichte er der Johanniter-Kita Ackerstraße in Bergneustadt eine Spende über 3.000 Euro für die geplante Waldwerkstatt. Nach dem Erhalt des Preisgeldes über 10.000 Euro beim Deutschen Kita-Preis soll die nun in der Kita errichtet werden. Dank der Spende der BVG rückt dieser Wunsch jetzt in greifbare Nähe.

„Die Werkstatt wollen wir auf dem Außengelände errichten, damit die Kinder ihre Basteleien und Schnitzereien mit den Naturmaterialien stehenlassen können“, erklärt Kita-Leiterin Anja Böddecker. Außerdem werde damit das Ausbreiten von Krabbeltie-

ren in den Kitaräumen vermieden. Denn die Kinder sind jeden Tag im Wald unterwegs und bringen sich reichlich Material zum Anschauen und Verarbeiten mit. Dabei werden sie in Zukunft von Waldpädagogin Melanie Löwing betreut.

### • Antje Kleine: „Keine Altersgrenze beim Sport“

Dies meint die „kleine Antje“, wie sie sich spaßeshalber selbst nennt. In der gut besuchten Cafeteria des Pflege- und Betreuungszentrum Haus Evergreen widmete sich die Vorsitzende des TV-Kleinwiedenest und stellvertretende Bürgermeisterin in Bergneustadt dem Thema: Sport im Alter. Nach der theoretischen Einführung ging es dann zur praktischen Anwendung und einigen Übungen, die auch von den vielen über 90-jährigen kraftvoll mitgemacht wurden.

Dass sie weiß, worüber sie spricht, erlebten die interessierten Gäste mit großer Aufmerksamkeit. Viele Fragen aus dem Publikum beantwortete das langjährige Vereinsmitglied mit bester Fach- und Sachkenntnis. Vor allem kam ihr im Kreise der Senioren eine gut geschulte Hallenstimme zugute.

Aber auch Geschichten aus ihrem Privatleben kamen nicht zu kurz an diesem kurzweiligen Nachmittag. Das neue Hobby Wohnmobil oder der übergroße Leonberger Hund waren Grundlage einiger Geschichten.

Zu guter letzt das traditionelle Lied, diesmal natürlich dem Thema geschuldet, mit vielen Bewegungsabläufen. Doris und Michael Klaka vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, hatten wieder einmal für einen angenehmen Nachmittag gesorgt.

### • Ferienspaß beim Neustädter Schützenverein

Der Schützenverein Bergneustadt hat beim diesjährigen Ferienspaß für Kinder der Stadt Bergneustadt mitgemacht. Unter dem Motto „Schießen mit dem Schützenverein Bergneustadt“ wurden Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren auf den Schießstand Bergneustadt an der Gimbornstraße eingeladen. Schießwart Wolfgang Maiworm und Jugendwart Friedrich Kawczyk hatten mit ihrem Team die Veranstaltung vorbereitet. 14 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil. Es waren sechs Stationen für die Kinder aufgebaut, an denen sie ihr Talent unter Beweis stellen konnten:



An der ersten Station gab es das Sommerbiathlon für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahre. Die Kinder und Jugendlichen mussten an dieser Station ihr Können am Luftgewehr und beim Laufen unter Beweis stellen. Für viele war es das erste Mal am Luftgewehr. Alle hatten einen riesen Spaß. Für die Kinder unter zwölf Jahren gab es eine Station, an der sie mit dem Lichtpunktgewehr schießen durften. Auch das sorgte für viel Spaß. Weitere Stationen waren das Torwandschießen, natürlich mit einem richtigen Fußball, der Nagelklotz, an dem mit einem Hammer lange Nägel eingeschlagen wurden und das Dosen- und das Ringewerfen. Zum Abschluss der Wettkämpfe erhielten die Kinder und Jugendlichen als Orden eine Teilnehmermedaille verliehen.

Bei wunderbarem Sommerwetter wurde zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung noch gegrillt. Dabei wurde bei eiskalten Getränken und leckeren Würstchen auf einen gelungenen Nachmittag auf dem Schießstand zurückgeblickt. „Die Veranstaltung ist eine tolle Werbung für den Schützenverein und wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt,“ so der Vorsitzende des Neustädter Schützenvereins, Jens-Holger Pütz. „Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen spielerisch an den Schießsport heranzuführen.“

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell,  
sicher und zum bestmöglichen Preis!



**FALC**  
IMMOBILIEN

Ihr innovativer Immobilienpartner

Unser besonderes Angebot für Sie:

- \* Wertermittlung kostenlos
- \* Energieausweis inklusive
- \* Professionelles Exposé
- \* virtuelle 360-Grad-Tour
- \* über 130 Internet-Portale
- \* bundesweites Immobilien-Netzwerk

1. PLATZ  
Internet-Exposé  
Energieausweis  
virtuelle 360-Grad-Tour  
über 130 Internet-Portale

TOP 3  
Internet-Exposé  
Energieausweis  
virtuelle 360-Grad-Tour  
über 130 Internet-Portale

n-tv

DEUTSCHER  
SERVICEPREIS 2017

Kategorie Haus und Wohnung  
Service

Im Vergleich: 23 Unternehmen  
Preisträger TOP 3

DISQ GmbH & Co. KG  
www.disq.de

MEHR  
GEHT  
NICHT!

Talstraße 6 a • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261 - 913 3 913  
E-Mail: [oberberg@falcimmo.de](mailto:oberberg@falcimmo.de) • Internet: [www.falcimmo.de](http://www.falcimmo.de)



Kardinal Woelki (Mitte) mit dem Belmicker Ortsausschuss und Kirchenvorstand vor der St. Anna Kirche.

#### • Kardinal Woelki besucht die Pfarreien in Belmicke und Pernze

Im Rahmen der Visitation des Sendungsraumes Oberberg-Mitte und Engelskirchen besuchte der Erzbischof von Köln, Rainer Maria Kardinal Woelki, auch die St. Anna – Pfarrei in Belmicke. Dort feierte er am 30. August in der St. Anna-Kirche einen Gottesdienst mit der Gemeinde. Der Bischof predigte in der Messe über die Lesung aus dem zweiten Korintherbrief des Apostel Paulus (2 Kor 3,1b-6a). „Nach den Worten des Apostels sind wir ein Brief Christi, in dem unsere Mitmenschen von Gott lesen können.“

In weiteren Gesprächen antwortete er zum Thema Kirchenschließungen, dass er nicht in Immobilien, sondern in Menschen investieren wolle. „In einer aktiven Gemeinde wird eine Kirche nicht geschlossen.“ Im Anschluss an die Messe bestand bei einer Bratwurst und gekühlten Getränken die Möglichkeit für eine Begegnung mit dem Kardinal, zu dem der Ortsausschuss und Kirchenvorstand alle Interessierten eingeladen hatte.

Am 11. September besuchte der Erzbischof auch die Katholische Kirchengemeinde St. Maria Königinnen in Wiedenest-Pernze. Der dortigen Messe schloss sich ein Treffen des gemeinsamen Pfarrgemeinderats von Oberberg-Mitte mit den Vertretern aller zwölf Kirchen, sowie der Kirchenvorstände der sieben Pfarrgemeinden mit dem Bischof an.

#### • Sommerferien als Zeitreise bis ins Mittelalter

Ein buntes und vielfältiges Programm konnten die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr wieder in der BGS Hackenberg erleben. Gemeinsam mit der GeWoSie und dem Zirkus Orlando standen Spiel, Spaß und Spannung auf dem Programm.

Beginnend mit einem Fußballturnier und herrlichstem (Grill-)Wetter starteten die Sommerferien Ende Juli. Nach ereignisreichen Spielen stand die Siegermannschaft fest und der Abend konnte bei Würstchen und kalten Getränken ausklingen. Die erste Woche stand ganz unter dem Motto „das Spielmobil kommt“, mit Einsätzen auf dem

Breslauer Platz. Die Kochlöffel und Schneidmesser kamen beim perfekten Dinner zum Einsatz und bescherten den Kindern zwei leckere Tage mit vielen Gerichten, die super zum Sommerwetter passten. Die in Kierspe gelegene Fußballgolf-Anlage wurde ebenfalls unsicher gemacht. Ein Wettkampf Jungs gegen Mädchen ging unentschieden aus - Geschicklichkeit und Können legten alle an den Tag.

Die Fahrt zum „Escape-Room“ in Köln war ebenfalls ein Highlight – alle sind entkommen und wieder in Bergneustadt angekommen.

Die Stadtranderholung der BGS Hackenberg stand in diesem Jahr unter dem Motto „Willkommen im Mittelalter“. Ritterhelme, Kleidung und Steckenpferde durften neben den gebastelten Schwertern auch nicht fehlen. Eine Wasserschlacht ließ keine Kleidung trocken und sorgte für die nötige



Beim Ferienspaß der BGS Hackenberg verschaffen sich die Kinder und Jugendlichen im Neustädter Heimatmuseum einen Eindruck vom Leben in früheren Zeiten.

Abkühlung an den heißen Tagen. Einen Eindruck vom Leben in früheren Zeiten konnten die Kinder im Heimatmuseum und im Eiskeller erlangen, welcher durch eine kurzweilige Führung sicher lange in Erinnerung bleibt. Mit der Fahrt in den Panoramapark Sauerland startete der zweite Teil der Woche. Ob Piratenschiff, Fichtenflitzer, Burganlagen oder die neue Wasserrutsche - keine Attraktion wurde ausgelassen. Mit Ritterfestspielen und einem Lagerfeuer mit Stockbrot bei den benachbarten Pfadfindern endete die Reise ins Mittelalter und eine Woche mit vielen tollen Momenten.

Das Team der BGS Hackenberg dankt allen Kindern und Jugendlichen für ihre begeisterte Teilnahme am Programm und allen Helfern und Beteiligten für Ihre Unterstützung.

#### • Bergische Kaffeetafel und Ausflug auf dem Rhein waren die Sommerhighlights

Der Treff der 2. Jugend, welcher sich immer dienstags in der BGS Hackenberg trifft, nutzte die Sommerzeit für tolle Ausflüge. Bei einer gemütlichen Bergischen Kaffeetafel konnten die Damen und Herren das Ambiente der Holsteiner Mühle und den besonderen Flair dort genießen. Beim Rauschen des Baches schmeckte die Kaffeetafel besonders gut. Ein weiterer Ausflug ging in die weite Welt nach Köln und Bonn. Eine Schifffahrt auf dem Rhein, am wärmsten Tag des Jahres, stand auf dem Ausflugsprogramm. Von Köln ging die Reise los, bis man gegen Mittag in Bad Godesberg ankam. Mit der Fähre ging es dann auf die andere Rheinseite, wo ein leckeres Mittagessen wartete. Ein Eis durfte bei dem Wetter zum krönenden Abschluss des Tages natürlich auch nicht fehlen. „Es war rundum ein gelungener Tag“, so das BGS Team. „Wenn sie Lust auf tolle Ausflüge, nette Kaffeerunden und unterhaltsame Gespräche haben, dann kommen sie doch vorbei.“ Treffpunkt immer dienstags von 15 bis 17 Uhr in der BGS Hackenberg. Infos unter Tel.: 02261 / 94 95 91



Die Reisegruppe des Bergneustädter Heimatvereins vor der Fürstbischöflichen Residenz in Würzburg.

• **Kulturfahrt des Heimatvereins Bergneustadt nach Würzburg**

Zu den Spuren des bedeutenden Baumeisters Balthasar Neumann führen 60 Mitglieder und Freunde des Heimatvereins „Feste Neustadt“ nach Würzburg. Bei schönstem Spätsommerwetter hatte Reiseleiter Erhard Dössler beeindruckende Ziele ausgewählt. Das „Käppele“ thront hoch über der malerischen Stadt am Main. Allein die Blicke von dieser Stelle auf die Stadt und die Festung Marienberg ist wunderschön. Die alte Gnadenkapelle wurde von Balthasar Neumann zur jetzigen Größe erweitert und prachtvoll ausgeschmückt.

Als weiteres Ziel wurde die ebenfalls von Balthasar Neumann errichtete Fürstbischöfliche Residenz mit den umliegenden Gärten besichtigt. Wenn man die Pracht und die Größe dieses Bischofspalastes bestaunt, kann man erkennen, dass der Fürstbischof von Würzburg, gleichzeitig auch Herzog von Franken, eine bedeutende Rolle gespielt haben muss. Wenn die Heimatfreunde aus Bergneustadt schon mal in Franken sind, kommen Sie an den fränkischen Spezialitäten auch nicht vorbei. So rundete das gemeinsame Essen im Würzburger Hofbräu Keller diesen Tag ansprechend ab. Viele Informationen und Eindrücke nahmen die Heimatfreunde aus Bergneustadt mit auf den Heimweg.

• **Kinder genossen den Sommer in der Ferienbetreuung**

Auch in diesen Sommerferien hatten die Kinder wieder die Möglichkeit, die Ferienbetreuung des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur, geleitet von Christiane Hilgermann, zu besuchen und einige schöne Vormittage im Jugendtreff zu verbringen.

Es wurde wieder viel gespielt und getobt, aber auch gebastelt und gekocht. Zudem

hatten die Kinder die Möglichkeit gemeinsam mit Andrea Perthel, Dipl.-Grafik-Designerin eine wunderschöne Blumenwiese zu zaubern.

• **Realschulabschlussklasse 10a von 1968**

Am 15. September trafen sich die Schülerinnen und Schüler zum 50-jährigen Jubiläum in Bergneustadt. Von 29 Schülern kamen insgesamt 17 zu einem gemütlichen Treffen zusammen. Acht ehemalige Mitschüler waren leider durch andere Verpflichtungen verhindert und hatten sich entschuldigt.

Die Klasse trifft sich seit 35 Jahren immer wieder in Abständen von fünf Jahren. Der

Kontakt untereinander ist nie wirklich abgerissen. Einer der Mitschüler lebt seit langen Jahren in Peking und war extra zu diesem Treffen angereist. Die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Berlin und NRW waren auch gut vertreten.

Das Treffen startete in kleinerer Runde gegen Mittag in der Rengser Mühle. Im Anschluss füllten sich die Reihen während der nächsten Stationen in der Alten Kaffeestube (vormals Clarenbachs) und dem Heimatmuseum. Hier wurde die Gruppe durch Walter Jordan während einer exklusiven Führung bestens unterhalten und über die Bergneustädter Geschichte informiert. Leider war der zur Verfügung stehende Zeitrahmen für diesen Punkt eindeutig zu kurz bemessen.



Die ehemalige 10a der Realschule, hier vor dem Heimatmuseum, trifft sich alle fünf Jahre.



Siegerehrung beim Kuppelwettbewerb des Löschzugs Kleinwiedenest. Im Hintergrund der aufgespannte Fallschirm über der Partyzone.

Nur ein paar Meter weiter ging es dann zum Restaurant Feste-Neustadt, um den Tag bei gutem Essen und fröhlicher Unterhaltung ausklingen zu lassen. Über die persönlichen Entwicklungen während der letzten 50 Jahre wurde berichtet und viel gelacht und Anekdoten aus der gemeinsamen Schulzeit erzählt. Die Veranstaltung endete dann am frühen Sonntagmorgen, allerdings nicht ohne weitere Treffen zu vereinbaren und den Versuch zu starten, im nächsten Jahr die Abschlussfahrt von 1968, diese ging nach Kempten und Füssen, mit einem interessierten Kreis erneut, insgesamt zum 3. Mal, zu wiederholen.

• **Party unterm Fallschirm**

Am 1. Septemberwochenende feierte in der Druchtemicke der Löschzug Kleinwiedenest sein diesjähriges Feuerwehrfest. Bei Tanz am Samstagabend und einem zünftigen Frühschoppen am Sonntagvormittag trafen sich die Anwohner und Gäste aus befreundeten Wehren zum gemütlichen Beisammensein. Dazu hatten die Kameraden als Schutz vor der prallen Sonne vor dem Gerätehaus einen riesigen Fallschirm aufgespannt.

Ein Highlight war am Samstagnachmittag ein Kuppelwettbewerb. Teilnehmende Mannschaften waren der Löschzug Mittelagger der Feuerwehr Reichshof, der den 1. Platz belegte. Der Löschzug II Dörspetal kam auf dem 2. Platz, gefolgt vom Löschzug III Kleinwiedenest und dem Löschzug Hackenberg.

• **„Bibliotheken machen MINT“**

In Kooperation mit Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Bibliotheken möchte auch die Stadtbücherei Bergneustadt ihren Beitrag zur Frühförderung im Bereich der MINT-Fächer leisten.

Mit der Förderung durch das Land NRW wird die bestehende Situation in den Bibliotheken durch neue Angebote und Medien für Kinder und Jugendliche deutlich verbessert.

Themen wie Physik und Chemie sind im Allgemeinen nicht besonders beliebt bei Schülern, dabei können sie durch Experimente und viele „Aha“-Effekte hautnah erlebt werden. Technik und Programmierung sind Bereiche, die viele Kinder und Jugendliche immer noch mit viel Respekt

betrachten. Durch neue Experimentierbücher und -kisten, Sachbücher zu den Themen und nicht zuletzt einiger Veranstaltungen soll Grundsätzliches abseits von Schule spielerisch erklärt werden.

Die MINT-Fächer besitzen eine große bildungspolitische Bedeutung – besonders in Zeiten des Fachkräftemangels. Ein aktueller, ansprechender Bestand in der Stadtbücherei ist daher in diesem Zusammenhang äußerst sinnvoll. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene finden hier einen niedrighwelligen Zugang zu Information und Wissen. Auch Schulen und Kindergärten können im Rahmen von Themenboxen diese Materialien entleihen und im Unterricht einsetzen.

Am 12. November werden in der Stadtbücherei Veranstaltungen zu dem Themenbereich „MINT“ angeboten. Da diese im Vormittagsbereich stattfinden, sind sie für komplette Schulklassen besonders geeignet.

• **Kunstwerke aus der Natur**

Im Rahmen des Sommerferienspaßes nahmen zehn Kinder an der Naturwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur teil und entdeckten gemeinsam eine ganz neue Seite der Natur.

Unter Leitung von Andrea Perthel, Diplom Grafik-Designerin, sammelten die Kinder im Wald alles, was sie finden konnten, von Tannenzapfen über Blätter, Ästen und Wurzeln, eben alles was der Wald so zu bieten hat und gestalteten daraus wunderschöne Bilder, Skulpturen und Objekte.

Die Kinder formten kreative Phantasie-Skulpturen, erweckten Krokodile, Schlangen und Kühe aus Baumwurzeln zu neuem Leben. Die zweitägige Veranstaltung hat den Kindern viel Freude bereitet.



**MALERMEISTER**

**Thorsten Becker**  
**Nelkenstrasse 6**  
**D-51702 Bergneustadt**  
**Tel.: 02261 / 42761**  
**th.becker-malermeister@t-online.de**

**Becker**

# G. Preuß & Sohn <sup>GM</sup> <sub>bH</sub>

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/4 1134

**Auf gute Freunde  
ist Verlass...**



**...auf gute Heizungen auch!**

**Zuverlässigkeit & Qualität  
sind unsere Stärken –**

*auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation  
sind wir der kompetente Partner*

☎ 02261-41924

info@karosseriebau-faulenbach.de



## Faulenbach

**Karosseriebau + Lackiererei**

Spezialwerkstatt für Reisemobile  
und Wohnwagen jeden Typs  
Diesel- + Abgasuntersuchungen  
Neu- und Umbauten  
Bremsendienst  
Meisterbetrieb  
TÜV im Hause

*Unfall*

*...über 100 Jahre  
in Bergneustadt*

Das



**im Party-Service**

Ihr Service für Familien-  
und Firmenfeiern,  
Hausmessen, Events,  
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der



**Room-Service**

Nebenan - nicht nebenher!  
Veranstaltungsraum für  
verschiedene Gelegenheiten,  
barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

## Damen & Herren Salon

**Guido Reinzhagen**  
- Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Herren: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr · Montags Ruhetag



**fliesen funke** e.k.

fliesen-mosaik-naturstein

ausstellung-verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt  
tel. 02261/45066 | fax 02261/4 89 70  
info@fliesenfunke.de | www.fliesenfunke.de

## BRAND

### BESTATTUNGEN

*Familiensache – für Sie und für uns!*



*Abschied gestalten  
Trauer begleiten  
Vorsorge*



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853  
www.bestattungen-brand.de

## Schimmel, feuchte Wände?

### TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,  
-bewertung und -sanierung!

**Peter Nolden**

02261/48689



## STEINMETZBETRIEB

### Röelle



MARMOR

GRANIT

GRABMALE

EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a

51702 Bergneustadt

Tel. 02261/45928

Fax 02261/470114

info@steinmetz-roelle.de

www.steinmetz-roelle.de



Volle Konzentration hieß es beim Kistenklettern.

• **BGS Hackenberg feiert Fest zum Weltkindertag**

„Auf die Kinder kommt es an“ - eine starke Behauptung und das Thema des Weltkindertages, der in ganz Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder brauchen Freiräume“ groß gefeiert wird. Auch in Bergneustadt feierten die Kinder am 21. September an der Begegnungsstätte (BGS) auf dem Hackenberg. Es gab eine

Menge zu sehen und zahlreiche „Spiele für Viele Stationen“ luden zum Mitmachen ein, während sich das Glücksrad drehte. Neben Bewegungsangeboten gab es Wasserspiele und Bastelangebote.

Das Kinderschminken durfte natürlich nicht fehlen. Hoch hinaus ging es beim Kistenklettern. Mit etwas Mut und Geschick konnte eine Höhe von fünf Metern erklettert werden um das Fest von oben zu

betrachten. Ein Highlight für die Kinder war das Rösten von Marshmallows auf offenem Feuer. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Neben Kaffee und Waffeln gab es auch herzhaftes Essen, welche das Programm abrundeten.

Organisiert wurde das Fest von der Initiative „Stadtteilgespräch“ Hackenberg: Mit dabei waren die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hackenberg, die Johanniter Kitas Ackerstraße und Sonnenkamp, die DRK Kita Krümelkiste, die GeWoSie Bergneustadt, die Grundschule Hackenberg ebenso wie deren Förderverein, die OGS und die Begegnungsstätte Hackenberg.



• **Lego-Tage 2018 des CVJM Bergneustadt**

„Stein auf Stein, Stück für Stück, wir bauen eine Legostadt, machst du mit?“, hieß es wieder vom 14. bis 16. September im Altstadtgemeindehaus. Unzählige kunterbunte, kleine und große Steine warteten darauf von 45 Kindern und über 30 Mitarbeitern zu einer Stadt verbaut zu werden, der es gegenüber einer „richtigen“ Stadt an nichts fehlt. Großbauprojekte wie Wolkenkratzer, Polizeistation, Bahnhof, Zoo und sogar eine Buranlage wurden im Laufe des Freitagnachmittags und des

Samstags fertiggestellt. Dazu kamen über 50 Traumhäuser, bei denen der Fantasie der legobegeisterten Teilnehmer keine Grenzen gesetzt waren: Ob Basketballkörbe auf dem Dach oder Palmen im Garten, nahezu alles war möglich. Zwischendurch gab es immer wieder kurze Baupausen, in denen Gott den Kindern in spannenden Legogeschieden begegnete. So entdeckten die Kinder, wie er Mensch in Jesus wurde und sich als guter Hirte für die Menschen vorstellte.

Auch Lieder, ein Spiel im Freien und natürlich die Oase, wo immer leckere Kuchen und

Obst zur Stärkung bereitstanden, durften nicht fehlen. Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag wurde die Legostadt schließlich auch für die Eltern eröffnet und sie konnten die Bauwerke rund um die Kirche in der Mitte der Stadt bewundern.

Ein rundum gelungenes Wochenende, das Kindern wie Mitarbeitern der Evangelischen Kirchengemeinde und dem CVJM Bergneustadt sehr viel Spaß bereitet hat. So ist auch die Vorfreude auf das 10-jährige Jubiläum der Lego-Tage im nächsten Jahr jetzt schon riesig.



hinten (v.l.): Trainer Dennis Hermann, Alexander Irlle, Nico Ries, Melvin Bockhacker, Philip Sauer, Jonas Meyer, Betreuer Lars Andersen - Vorne: Christoph Haselbach, Marcel Neese, Torwart Kevin Neese, Torwart Tobias Uding, Nils Meier, Marios Frangoudis

## Sportliches aus der Feste

- **1. Herren TV Bergneustadt spielen weiterhin Verbandsliga-Handball auf dem Bursten**

Nach einer Comeback-Saison mit Höhen und Tiefen schaffte die 1. Herren-Mannschaft des TV Bergneustadt in der Saison 2017/2018 den Klassenerhalt und wird auch in dieser Saison wieder in der Verbandsliga Mittelrhein auf Torejagd gehen.

Aufgrund der unklaren Abstiegssituation in den oberen Ligen musste in der zurückliegenden Saison bis zum letzten Spieltag gezittert werden. Im Nachhinein hatte die Mannschaft mit 19 Punkten immerhin vier Punkte mehr als der erste Absteiger aus Euskirchen.

Doch auch in der Saison 2018/2019 gilt es für die Mannen vom Trainerteam Hermann/Magdzack hauptsächlich wieder darum, die Klasse zu halten. Zusätzlich möchte man den Zuschauern auf dem Bursten doch auch leidenschaftlichen

und temporeichen Handball bieten. Dazu sollen unter anderem die Neuzugänge beitragen.

Mit Alexander Irlle und Melvin Bockhacker kehren zwei Bergneustädter Eigengewächse aus der Oberliga-A-Jugend des CVJM Oberwiesl zurück. Der zwanzigjährige Marios Frangoudis hat zuletzt eine Handballpause eingelegt und greift nun beim TVB wieder voll an. Mit Pascal Seinsche konnte ein junger aber dennoch erfahrener Linkshänder vom TuS Derschlag dazugewonnen werden und auch Marcel Neese kehrt zurück zum TV Bergneustadt.



Jedoch mussten zum Ende der Saison 2017/2018 die erfahrenen Leistungsträger Frederic Burmeister, Dominik Heimes, Marc Erlinghagen und Sebastian Raymond verabschiedet werden. Sie haben allesamt die Handballschuhe an den Nagel gehangen.

Insgesamt ist das neue Team gewillt, sich Stück für Stück zu verbessern und den Verbandsliga-Handball in Bergneustadt wieder zu etablieren. Um dies zu erreichen, wird bereits seit Juni trainiert. Die nun deutlich verjüngte Mannschaft freut sich weiterhin über jede Zuschauerin und jeden Zuschauer auf dem Bursten und hofft auf stimmungsvolle Heimspiele.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 7. Oktober, 16 Uhr, Sporthalle auf dem Bursten, gegen den TuS Rheindorf

# Tagespflege

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



## Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- Fahrdienst
- Umfassende und liebevolle Betreuung
- Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Informationen:**  
**Anne Döpp**

**02261-9414-90**  
**02261-54651-0**

**Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt  
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de

Sa. **20. OKT.** 2018, 18:00 Uhr

So. **21. OKT.** 2018, 15:00 Uhr

Bergneustadt, Sporthalle Hackenberg

WWW.TV-HACKENBERG.DE



VISION • INSPIRATION • SENSATION

25 JAHRE

# ZIRKUS GALA



### 25 Jahre Zirkus Orlando präsentiert: Varieté im Oberbergischen!

Was genau ist eigentlich Varieté? Es ist nicht ganz Theater oder Kabarett und auch nicht ganz Zirkus, sondern etwas dazwischen. Ein Varietéprogramm setzt sich aus verschiedensten künstlerischen Darbietungen zusammen und erzeugt durch ein dazugehöriges Essen ein ganz besonderes Ambiente. Es entstand im 19. Jahrhundert in Paris und wird nun vom Zirkus Orlando im Oberbergischen etabliert.

Vor zwei Jahren wagte der Zirkus Orlando den ersten Versuch. Der Geburtstag des TV Hackenbergs lieferte dafür den passenden Anlass, und die Sporthalle Hackenberg die passenden Gegebenheiten, zum Beispiel für Bühne, Essen und Pyrotechnik. Dabei stellten die erfahreneren Artisten ein professionelles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Es sollten hauptsächlich Solo- und Partnernummern sein, in denen die einzelnen Artisten zeigen konnten, was sie in all den Jahren gelernt haben - immerhin feiert der Zirkus Orlando dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Haben Sie Lust mal etwas besonderes, nicht alltägliches zu sehen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, die neue Varieté-Show des Zirkus Orlando zu erleben: Am 19.10.18 um 19:30 Uhr in der eigens dafür umgestalteten Sporthalle auf dem Hackenberg. Zur Show wird ein edles Drei-Gänge-Menü serviert, wahlweise auch vegetarisch. Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf für 35 Euro auf Anfrage unter [variete@zirkus-orlando.de](mailto:variete@zirkus-orlando.de).

Fr. **19. Okt.** 2018  
19:30 Uhr

Bergneustadt,  
Sporthalle Hackenberg

# VARIÉTÉ

## Silverlight

Grandiose Show  
Sektempfang  
3-Gänge-Menü

PRÄSENTIERT VON DER  
VARIÉTÉ-GRUPPE DES ZIRKUS ORLANDO

WWW.TV-HACKENBERG.DE

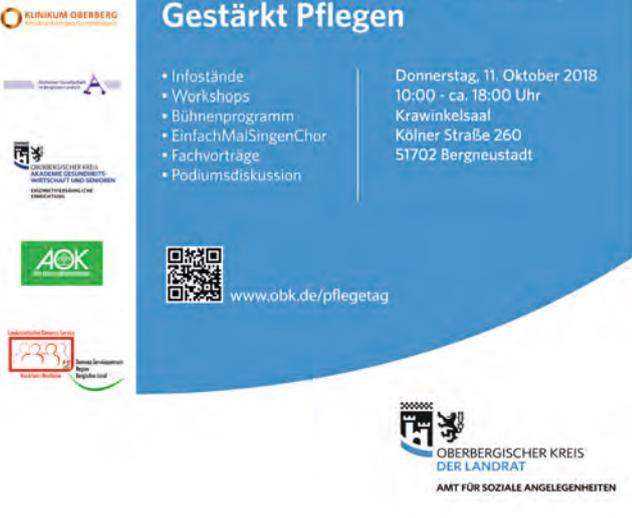


### 5. Oberbergischer Pflegetag Gestärkt Pflegen

- Infostände
- Workshops
- Bühnenprogramm
- EinfachMalSingenChor
- Fachvorträge
- Podiumsdiskussion

Donnerstag, 11. Oktober 2018  
10:00 - ca. 18:00 Uhr  
Krawinkelsaal  
Kölner Straße 260  
51702 Bergneustadt

[www.obk.de/pflegetag](http://www.obk.de/pflegetag)





Grenzen überwinden, gemeinsam Zukunft gestalten

Stadt Bergneustadt Begegnungsstätte Hackenberg

# Ferienspaß Herbst 2018

Der Ferienspaß-Kalender ist ab 01. Oktober in den Bergneustädter Schulen, im Rathaus und in der BGS Hackenberg erhältlich!





Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19  
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27  
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30  
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: [www.gebr-zwinge.de](http://www.gebr-zwinge.de)  
E-Mail: [info@gebr-zwinge.de](mailto:info@gebr-zwinge.de)

Besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/MANNSCHETTE](http://www.facebook.com/MANNSCHETTE)

# MANN SCHETTE & ETTE

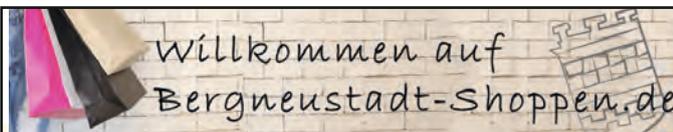
WIR SIND ALLES  
ABER NIE LANGWEILIG...

Entdecken Sie  
die MANNSCHETTE!  
Täglich aktuelle Mode  
für Sie und Ihn...

Ihr Spezialist für  
Damen-&Herrenmode



Kölner Str. 246 • Bergneustadt • [mannschette.de](http://mannschette.de)



Neue Einkaufstipps rund um die Feste  
[www.bergneustadt-shoppen.de](http://www.bergneustadt-shoppen.de)



**Jeder Mensch ist  
einzigartig.  
Jeder Abschied  
individuell.**

**Alternativbestattung Oberberg**

Inhaber: Martin Ahman  
Am Wäcker 15a  
51702 Bergneustadt

[info@alternativbestattung-oberberg.de](mailto:info@alternativbestattung-oberberg.de)  
[www.alternativbestattung-oberberg.de](http://www.alternativbestattung-oberberg.de)

Tag & Nacht erreichbar!  
0 22 61 / 91 46 54

Erbbestattungen • Feuerbestattungen • Waldbestattungen  
Alternative Bestattungsformen • Individuelle Trauerfeier

**IHP**  
Gebäudereinigung  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261/47481  
Fax: 02261/5012365  
Mobil: 0170/4139596  
[www.i-h-p.de](http://www.i-h-p.de)

INDUSTRIE  
HANEL  
PRIVAT  
GEBÄUDEREINIGUNG

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau-  
und Siedlungsgenossenschaft eG  
in Bergneustadt  
Am Klitgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 94850  
Fax: 02261 948519  
E-Mail: [info@gewosie-bvg.de](mailto:info@gewosie-bvg.de)  
Internet: [www.gewosie-bvg.de](http://www.gewosie-bvg.de)

**GeWoSie** Ihr Zuhause in  
Bergneustadt



**PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen  
Kölner Str. 246  
51702 Bergneustadt  
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

### Aktivitäten im Kinder- und Jugendtreff Bergneustadt

Mit dem neuen Schuljahr 2018/19 beginnt auch die traditionelle Hausaufgabenbetreuung. Neben der leitenden Betreuerin Nurcan Arslan und zwei PraktikantInnen vom Berufskolleg Dieringhausen, stehen dem Förderkreis wieder einige ehrenamtlich tätige Kräfte zur Verfügung. Neben den Hausaufgaben spielt vor allem auch die sprachliche Förderung der Kinder und Jugendlichen eine große Rolle. Die wöchentliche Literatur AG ist fester und langjähriger Bestandteil der Sprachförderung im Kinder- und Jugendtreff Bergneustadt.

Dabei kommt auch das Spiel-, Sport- und Kulturprogramm nicht zu kurz. Mit den „Wilden Kindern“, dem Theater Pappmobil und dem Neustädter Marionettentheater „LängDros“ erleben die Kinder ganz besondere Geschichten. Außerdem betreibt der Förderkreis weiterhin seine Kunstschule, unter Leitung von Marisol Cubero und die neue Kreativwerkstatt, unter Leitung von Andrea Perthel. Im Außenbereich können die Kinder und Jugendlichen unter anderem Fußball und Basketball spielen. Im Jugendbistro stehen ein Kicker und eine Dartscheibe zur Verfügung.

Informationen und Anmeldung: Meike Krämer-Ansari, Tel.: 02261 / 99 79 431 oder 0151 598 212 77

## Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 8. November 2018

### 3. Oktober

#### Sprichwörterführung – „In Teufels Küche kommen“

Führung: Walter Jordan / Teilnahme p. P. 5,00 Euro  
14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

#### Tag der Deutschen Einheit

11.00 Uhr Grünanlage Talstraße  
Veranstalter: CDU Bergneustadt



### 5. Oktober

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### 6. Oktober

**„Young Choir Concert“ mit Chorios, Scamble & The Young Voices**  
19.30 Uhr Aula der Realschule Bergneustadt

Veranstalter: The Young Voices, Sara Zimmermann, Tel. 0178/6642179

sozialstiftungoberberg  
Wir stiften zum Guten an! [www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: [www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

E-Mail: [info@sozialstiftung-oberberg.de](mailto:info@sozialstiftung-oberberg.de)

### 7. Oktober

#### Gottesdienst der Lokalkirche

11.00 – 12.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Kirche für Oberberg e. V., Tel.: 02261/288771, Mail: [info@kirchefueroberberg.de](mailto:info@kirchefueroberberg.de)

#### Kleintiermarkt

11.00 – 14.00 Uhr Parkplatz des Hagebaumarktes, Brückenstr. 1  
Veranstalter: Dr. Werner Schmidt, Am Bromberg 6, 51580 Reichshof

#### Kindersachentrödelmarkt

11.00 – 17.00 Uhr Rathausplatz, Kölner Str. 256  
Veranstalter: Petra Wolff, Flöckberg 26, 51503 Rösrath

### 9. Oktober

#### Gespräch am „Runden Tisch“

19.00 Uhr Gemeindehaus an der Altstadtkirche  
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel.: 4 81 16

### 10. Oktober

#### Sitzung des Stadtrates (Einbringung Haushalt 2019)

18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

#### Postkartenansichten von Bergneustadt

Ein Bilderabend mit seltenen Aufnahmen aus verschiedenen Sammlungen

19.30 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84



# Großer Büchermarkt 10. / 11. Nov. 2018



11:00 – 18:00 Uhr

**Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, 51702 Bergneustadt**

**Jede/r kann mitmachen!**

**Information und Anmeldung: Heimatmuseum Tel. 02261 / 43184  
täglich außer montags von 11:00 h bis 17:00 h**

**Veranstalter: Stadtbücherei und Heimatmuseum Bergneustadt**



DER  
**WEINSCHMECKER**

Die Festtage stehen vor der Tür. Tolle Weihnachts- und Silvestermenüs werden geplant und die Vorfreude steigt. Sie suchen noch die passenden Speisenbegleiter als Abrundung oder ein stilvolles Geschenk? Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen, die passenden Tropfen zu finden.

Besuchen Sie uns in der **Kölner Straße 299** in **Bergneustadt**.  
Das Weinschmecker-Team freut sich auf Sie!

**ANSCHRIFT:** Kölner Straße 299 · 51702 Bergneustadt · **FON:** 02261. 5014828 · **E-MAIL:** post@der-weinschmecker.net



**Die freundliche Pflege**

**Carola Schönstein**

Der Mensch im Mittelpunkt

**Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung**

**Sie brauchen Pflege-Unterstützung?  
Gerne beraten wir Sie  
und sind persönlich für Sie da!**

**Rufen Sie uns an: 02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)

**Wir bieten Ihnen:**

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen



**Carola & Marie Lisa  
Schönstein**

**& Team**

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · [www.die-freundliche-pflege.de](http://www.die-freundliche-pflege.de)

...eine heitere Deutschstunde

Nikolaus  
KLEINE



Mi. 10. Oktober 2018 - 15.30 Uhr  
Haus EVERGREEN Dachcafe  
Bergneustadt, Bahnstraße 7  
Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur  
- Eintritt frei -



[www.neustadtfenster.de](http://www.neustadtfenster.de)

## 11. Oktober

### Oberbergischer Pflageatag

11.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260 - Veranstalter: Oberbergischer Kreis, Amt für Soz. Angelegenheiten, Tel.: 88-5013

**Klezmondo – „Von Klezmer zu den Kelten“** - Eine musikalische Reise durch Europa

20.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84



### Lesestart in der Stadtbücherei

15.30 Uhr Stadtbücherei, Goethestr. 13

Anja Böddecker liest für dreijährige Kinder und ihre Eltern. Jedes Kind erhält eine Tasche mit Buch und Vorlesematerialien. Anmeldung bis zum 8. Oktober in der Stadtbücherei Bergneustadt, Tel.: 02261 41718

## 12. Oktober

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### Die Physikanten kommen - Stadtbücherei

11.60 Uhr Stadtbücherei, Goethestr. 13

Eine actionreiche Physikshow für Kinder und Jugendliche. Anmeldung bis zum 2. November in der Stadtbücherei Bergneustadt, Tel.: 02261 41718

### Tauschtag

20.00 Uhr Gemeindehaus an der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Veranstalter Briefmarkensammler-Verein, Karl Manke, Tel.: 4 11 37

# SCHAUSPIELHAUS

05.10. 20.30 Uhr BARTH & ROEMER (Köln) – Groove Chanson/ Soul

07.10. 20.00 Uhr ANDREAS GUNDLACH (Berlin) „Das Buttermesser-mein Streichinstrument“ - Tastenkabarett

09.10. 20.30 Uhr SILVAN SCHMID QUINTETT (Schweiz) - Jazz/ Avantgarde (ZUSATZKONZERT!)

11.10. 20.00 Uhr RENÉ STEINBERG (Mühlheim a.d.R.) - Vorpremiere - Kabarett

12.10. 20.00 Uhr NORA BOECKLER (Köln) „5-Stern Fiasco“ – Kabarett

13.10. 20.30 Uhr JO- BAND (Essen/Köln/Wuppertal) - Jazz/ Jazzrock

20.10. 20.00 Uhr MARCEL KÖSLING (Hamburg) „Kösling geht aufs Ganze“ - Zauberei/Komik

21.10. 20.00 Uhr VERA DECKERS (Köln) „Wenn die Narzissten wieder blühen“ - Kabarett

27.10. 20.30 Uhr MELLOW MARK (Berlin) „Nomade Tour - Live“ - Reggae u.a.

28.10. 20.00 Uhr ONKEL FISCH (Köln) „Populisten haften für ihre Kinder“ - Kabarett

02.11. 20.00 Uhr MARION WILMER (Hamburg) „Ein Musical-Abend mit Marion Wilmer“ - Musical- Revue

05.11. 20.30 Uhr BLUE MONDAY - Weltmusik, Obertongesang, Smooth Jazz

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

VORVERKAUF / Eintrittskarten:

Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389

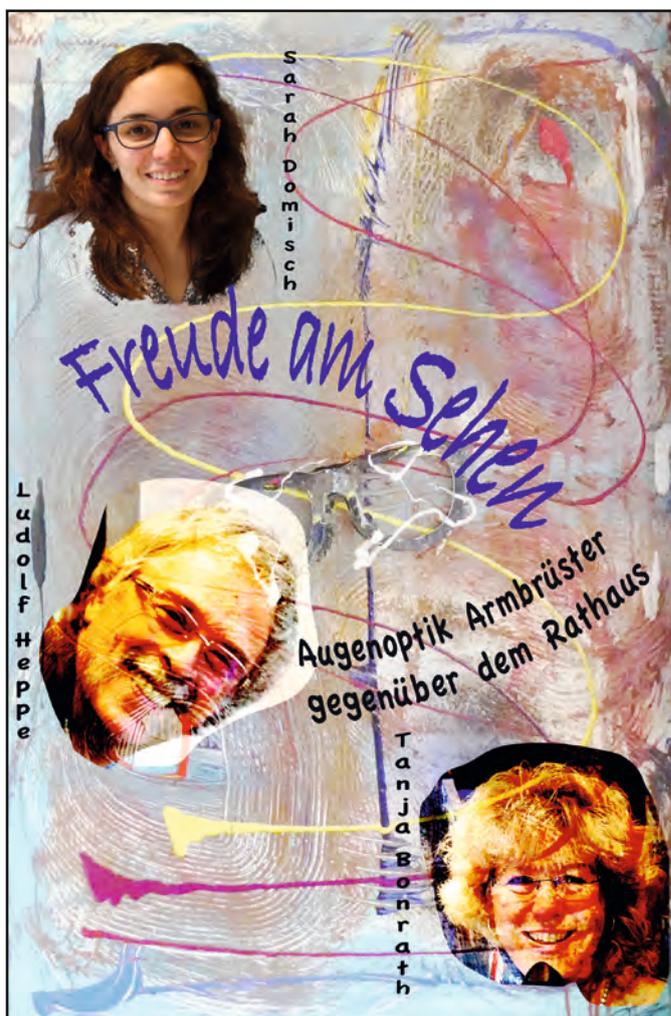
– tägl. ab 18:00 Uhr –

[info@schauspielhaus-bergneustadt.de](mailto:info@schauspielhaus-bergneustadt.de) |

[www.schauspielhaus-bergneustadt.de](http://www.schauspielhaus-bergneustadt.de)

[www.westticket.de](http://www.westticket.de)

[www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) (print@home)



## 13. Oktober

### Klausurtagung / Planung Jahresprogramm 2019 des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur

10.00 – 17.00 Uhr Jugendtreff, Kölner Str. 262

### Bergneustädter Oktoberfest

19.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: STUFFis Werbung & Marketing, Ansprechpartner H. Brelöhr, Tel.: 0160/90223217

## 13./14. Oktober

### IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Burbach-Holzhausen

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

## 15. – 19. Oktober

**Herbstferienprogramm** mit täglichen Angeboten im sportlichen, kreativen, künstlerischen und spielerischen Bereich

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

## 19. Oktober

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 20./21. Oktober

### IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Aartal

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

## 20. Oktober

### Repair-Cafe Bergneustadt

14.00 – 17.00 Uhr Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259

Veranstalter: Ehrenamtsinitiative Weitblick, Standort Bergneustadt

## 21. Oktober

### IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Serkenrode

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

### Gottesdienst der Lokalkirche

11.00 – 12.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Kirche für Oberberg e. V., Tel.: 02261/288771, Mail: info@kirchefueroberberg.de

## 23. Oktober

### Die SPD Bergneustadt lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem bunten Nachmittag ein

15 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Neben Kaffee und Kuchen wird es ein buntes Programm mit viel Musik geben. Der Eintritt ist kostenlos.

## 26. Oktober

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

**Bildungspolitische Gesprächsrunde** Alt & Jung mit Ahmet Durgut, Bürger mit „Migrationshintergrund“ - Thema: Türkisches Leben in Bergneustadt

15.30 Uhr Dachcafé des Pflege- und Betreuungszentrums evergreen, Bahnstr. 7

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

**Nachtwächterführung** durch die historische Altstadt für Kinder (mit Überraschungen)

Führung: Erhard Dösseler / Teilnahme Kinder 3,00 Euro / Erw. 5,00 Euro 18.53 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

### Tauschtag

20.00 Uhr Gemeindehaus an der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Veranstalter Briefmarkensammler-Verein, Karl Manke, Tel.: 4 11 37

Eintritt 10 Euro

# Herbst-Konzert

der Chorgemeinschaft  
MGV Wiedenest von 1912 e.V.  
und dem  
MGV „Sangeslust“ Benolpe e.V.  
28.10.2018 17 Uhr  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest  
Bahnhofstr. 28

Mitwirkende:  
Quartettverein Marienheide v. 1923  
Leitung: Chorleiterin Musikdirektorin Sophia Wawerla

Der Chor Cantamus  
Chorleiter: Markus Huperz

Ben Krause  
Nachwuchsmusiker (Gitarre)

MGV Wiedenest von 1912 e.V. /  
MGV „Sangeslust“ Benolpe  
Leitung: Johannes Reifenrath

Vorverkaufsstellen:  
Ortwin Hisge: 02261/52977  
Klaus Dummer: 02761/836732

## 28. Oktober

### Herbstkonzert

17.00 Uhr Gemeindesaal der Ev.-Freik. Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstr. 28

Veranstalter: Männerchor Wiedenest

## 30. Oktober

### Sitzung des Sportausschusses

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

## 31. Oktober

### Halloween Party für Jugendliche ab 14 Jahre

18.00 Uhr Jugendtreff, Kölner Str. 262

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 26

### Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

## 1. November

### IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Fehlritzhausen

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

## 2. November

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 3. November

### Drachenfest

ab 11.00 Uhr Flugplatzgelände Auf dem Dümpel

Veranstalter: Luftsport-Club Dümpel, Tel.: 02763 / 7596

### Benefizkonzert für Leukämie- und Lymphomhilfe – Schottischer / Irischer Abend

18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Leukämie- u. Lymphomhilfe e. V., M. Enders, Tel.: 02261 / 41951

# Benefizkonzert

Zu Gunsten der Leukämiehilfe

## SCHOTTISCH-IRISCHER ABEND

Mitwirkende:



Sound of Scotland  
Pipes & Drums



Clan Campbell Society  
Germany



No. 4 Mill Street



Fanfarenzug  
Lieberhausen



An Clochan  
Celtic Folk

Sänger Peter Haug



Bon(n) Roses  
Irish Dance Gruppe



**Samstag, 03.11.2018**

Einlass 18.00 Uhr • Beginn 18.30 Uhr

Krawinkelsaal • Kölner Str. 260 • 51702 Bergneustadt

Preis 15.00 €



5. Liedermacher Tage  
Bergneustadt 2018

# Thomas Godoj

Support: Der TO

Fr. 16. Nov. • 20 Uhr

# Michael Schulte

Solo &  
akustisch

Special  
Guest:

# Norman Keil

Sa. 17. Nov. • 20 Uhr

# Krawinkel-Saal

[www.liedermacher-tage.de](http://www.liedermacher-tage.de)

Die Konzertsreihe wird präsentiert von:



Drohnenaufnahme von Neuenothe mit Blick ins Othetal - Bild: Michael Kleinjung

## 4. November

### Führung durch die Welt der Feuerwehrlhelme

Führung: Dietmar Koch, Feuerwehrlhelmsammler / Teilnahme p. P. 5,00 Euro  
11.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

### Gottesdienst der Lokalkirche

11.00 – 12.00 Uhr BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a  
Veranstalter: Kirche für Oberberg e. V., Tel.: 02261/288771, Mail: info@kirchefeueroberberg.de

## 6. November

### Sitzung des Schulausschusses

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

### Gespräch am „Runden Tisch“

19.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche  
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel.: 4 81 16

### Stadtteilgespräch Wiedenest

19.30 Uhr Pfarrheim der Kath. Kirche

### Gesprächskreis Demenz für Angehörige im Café Momente

jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr  
Kirchstraße 14, 51702 Bergneustadt

Ansprechpartner sind: Anne Döpp, Tel: 02261/94140 (Ev. Altenheim Bergneustadt) und Walter Kremer Tel: 02261/43729

Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen der Sportvereine erhalten Sie u. a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** [www.ttcbergneustadt.de](http://www.ttcbergneustadt.de); Heinz Duda, Tel.: 02265/1 09 26
- **TV Bergneustadt:** [www.tv-bergneustadt.de](http://www.tv-bergneustadt.de); Dieter Kuxdorf, Tel.: 02261/4 12 26
- **TuS Othetal:** [www.tus-othetal.de](http://www.tus-othetal.de); Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84
- **SSV Bergneustadt:** [www.ssvbergneustadt-08.de](http://www.ssvbergneustadt-08.de); Volker Haselbach, Tel.: 02261/43818 oder 0177 494 6051
- **TuS Belmicke:** [www.tus-belmicke.de](http://www.tus-belmicke.de); Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55
- **FC Wiedenest-Othetal:** [www.fc-wiedenest-othetal.de](http://www.fc-wiedenest-othetal.de); Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92
- **TV Kleinwiedenest:** [www.kleinwiedenest.de](http://www.kleinwiedenest.de); Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67
- **TV Wiedenest-Pernze:** [www.tv-wiedenest-ernze.de](http://www.tv-wiedenest-ernze.de); Franz-Josef Koch, Tel. 02763-2148239
- **TV Hackenberg 1891 e.V.:** [www.tv-hackenberg.de](http://www.tv-hackenberg.de); Michael Zwinge – 02261/42668 oder: [info@tv-hackenberg.de](mailto:info@tv-hackenberg.de)
- **Stadtssportverband Bergneustadt, Detlef Kämmerer,** Tel.: 02261/4 81 84

### Grünschnittabgabe

Für Bergneustädter Bürgerinnen und Bürger bietet die Stadt am Samstag, den 17. November, von 9 bis 14 Uhr

die Möglichkeit, Grünabfall und Astschnitt kostenlos auf der Fläche unterhalb des Kunstrasenplatzes am Stentenberg, Rudolf-Harbig-Straße, zu entsorgen. Anliefern dürfen ausschließlich Privatpersonen Astwerk bis max. 15 cm Durchmesser sowie Grün- und Heckenschnitt bis zu max. 3,0 cbm Volumen pro Haushalt. Die Registrierung erfolgt über Vorlage des Personalausweises.

Dieses Angebot dient der Vermeidung von illegaler Grünschnittentsorgung. Für Rückfragen steht Ihnen der Baubetriebshof Bergneustadt, Tel:02261/404-163, zur Verfügung.



### Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V.

Museum und Tourist-Information  
Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 / 43184

Das Museum ist täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr geöffnet

### Wasserzählerwechsel 2018 - Information Ihres Wasserwerkes

Das Eichgesetz schreibt einen turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler alle sechs Jahre vor. Die Durchführung der anstehenden Wasserzählerwechsel im Bergneustädter Versorgungsgebiet erfolgt seit dem 10. September durch die Firma Elbracht/Nill Dienstleistungen aus 33803 Steinhagen im Auftrag des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt.



Hierzu haben die betroffenen Eigentümer im Vorfeld ein Anschreiben der Firma Elbracht/Nill Dienstleistungen mit einem Terminvorschlag erhalten. Sollten Sie den vorgeschlagenen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich Sie, sich mit der Firma in der beschriebenen Weise, unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung zu setzen. Mit diesem Ansprechpartner können Sie

dann einen anderen Termin vereinbaren.

Zusätzliche Kosten entstehen nicht, diese sind in den Grundgebühren enthalten. Der Mitarbeiter der Firma Elbracht/Nill Dienstleistungen kann sich jederzeit mit einem Dienstausweis ausweisen.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung: Kai Saure, Tel.: 404403

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

### Hinweise zum Wehrrechtsänderungsgesetz:

Seit dem 01. Juli 2011 wird die Einberufung zum Grundwehrdienst ausgesetzt. Einberufungen und Musterungen erfolgen nur noch auf freiwillige Basis.

Die Wehrrfassung wird jedoch weiterhin durchgeführt und kann im Spannungsfall zu allgemeinen Einberufungen herangezogen werden.

Die Meldebehörden übermitteln dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial ein Mal jährlich die Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung kann schriftlich oder persönlich im BürgerService der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, widersprochen werden.

Fragen bezüglich der freiwilligen Erfassung richten Sie bitte an:

Bundeswehr  
Karriereberatungsbüro Köln  
Brühler Str. 309  
50968 Köln  
Telefon 0221/9345034323  
mailto: kbbkoeln@bundeswehr.org

## Lärmaktionsplan Stufe 3

Gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) müssen die Kommunen Lärmaktionspläne aufstellen.

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat am 30.05.2016 Lärmaktionsplan der Stufe 2 beschlossen.

Die Überprüfung der Stufe 2 ergab, dass eine Aktualisierung der Daten im Sinne einer Fortschreibung ausreichend ist.

Die Bürgerbeteiligung erfolgt durch Aushang im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt bis zum 15.10.2018.

Unter dem Link <http://www.umgebungslaerm-kartierung.nrw.de> kann eine Übersichtskarte mit den betroffenen Gebäuden eingesehen werden. Auf der Homepage der Stadt Bergneustadt kann der aktuelle Lärmaktionsplan der Stufe 2 eingesehen werden.

Betroffen sind weiterhin nur Anlieger der Bundesstraße B55. Zuständig für die Umsetzung ist der Straßenbaulastträger, vertreten durch den Landesbetrieb Straßen NRW.

## Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den Grundschulen in der Stadt Bergneustadt

Die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2019/2020 sind an folgenden Tagen (Hauptanmeldezeitraum) persönlich im Sekretariat der jeweiligen Schule vorzunehmen:

Sonnenschule Auf dem Bursten Di. & Mi., 30.10. & 31.10.2018 und  
Grundschulverbund Bergneustadt Mo. - Fr., 05.11. - 09.11.2018  
Tel.: 02261/29023-30 nach Terminvereinbarung

Gemeinschaftsgrundschule Di. & Mi., 30.10. & 31.10.2018 und  
Hackenberg Mo. - Fr., 05.11. - 09.11.2018  
Tel.: 02261/41691 nach Terminvereinbarung

Gemeinschaftsgrundschule Di. & Mi., 30.10. & 31.10.2018 und  
Wiedenest Mo. - Fr., 05.11. - 09.11.2018  
Tel.: 02261/42232 nach Terminvereinbarung

**Zur Anmeldung in Begleitung Ihres Kindes bringen Sie bitte das Stammbuch bzw. Kopie der Geburtsurkunde mit.** Bitte planen Sie ausreichend Zeit (ca. 30 – 60 Minuten) für die Anmeldung ein.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Paul, Tel.: 02261/404-215, zur Verfügung.

Bergneustadt, den 05.09.2018

Die Rektorinnen und Rektoren der Wilfried Holberg  
Bergneustädter Grundschulen Bürgermeister

## 20. Nachtrag vom 27.09.2018 zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs- und zur Klärschlammabfuhr der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. 2016, S. 966), in der zurzeit geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV. NRW. 2018, S. 90), in der jeweils geltenden Fassung und des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1955, S. 926 / SGV. NRW. 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung sowie des nordrhein-westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff. / SGV. NRW. 77), in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 19.09.2018 folgenden 20. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs- und zur Klärschlammabfuhr vom 10.12.1999 beschlossen:

### Artikel 1

#### 1. § 9 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Die Schmutzwassergebühr beträgt

- a) für der Kläranlage zugeführte Schmutzwässer, für deren Beseitigung unmittelbar Verschmutzerbeiträge an einen Wasserverband gezahlt werden (Vollanschlussgebühr für Verbandsmitglieder) 2,07 EUR/cbm
- b) für alle übrigen Schmutzwässer, die in eine Anlage nach § 1 Absatz 2 der Entwässerungssatzung eingeleitet werden (Vollanschlussgebühr) 4,20 EUR/cbm
- c) für Grundstücke von Kleininleitern nach § 8 Absatz 1 Buchstabe b), auf denen biologische Kleinkläranlagen betrieben werden (Kleininleitergebühr mit Klärschlammabfuhr -Biograben-) 0,35 EUR/cbm  
und je Abfuhr (Entleerung) 82,00 EUR
- d) für Grundstücke von Kleininleitern nach § 8 Absatz 1 Buchstabe b), auf denen sonstige Kleinkläranlagen betrieben werden (Kleininleitergebühr mit Klärschlammabfuhr -normal- 1,75 EUR/cbm
- e) für Grundstücke mit abflusslosen Gruben gemäß § 8 Absatz 1 Buchstabe c) (Gebühr für die Abfuhr abflussloser Gruben) 1,85 EUR/cbm  
und je Abfuhr (Entleerung) 82,00 EUR.“

#### 3. § 9 Absatz 7 erhält folgende Fassung:

„(7) Erhoben wird eine durch eine Landeszuweisung zum Ausgleich besonderer Härten bei der Erhebung der Abwassergebühr verminderte Schmutzwassergebühr. Sie wird wie folgt festgesetzt:

- a) für der Kläranlage zugeführte Schmutzwässer, für deren Beseitigung unmittelbar Verschmutzerbeiträge an einen Wasserverband gezahlt werden (Vollanschlussgebühr für Verbandsmitglieder) 2,02 EUR/cbm
- b) für alle übrigen Schmutzwässer, die in eine Anlage nach § 1 Absatz 2 der Entwässerungssatzung eingeleitet werden (Vollanschlussgebühr) 4,15 EUR/cbm
- c) für Grundstücke von Kleininleitern nach § 8 Absatz 1 Buchstabe b), auf denen biologische Kleinkläranlagen betrieben werden (Kleininleitergebühr mit Klärschlammabfuhr -Biograben-) 0,30 EUR/cbm  
und je Abfuhr (Entleerung) 82,00 EUR
- d) für Grundstücke von Kleininleitern nach § 8 Absatz 1 Buchstabe b), auf denen sonstige Kleinkläranlagen betrieben werden (Kleininleitergebühr mit Klärschlammabfuhr -normal-) 1,70 EUR/cbm
- e) für Grundstücke mit abflusslosen Gruben gem. § 8 Absatz 1 Buchstabe c) (Gebühr für die Abfuhr abflussloser Gruben) 1,79 EUR/cbm  
und je Abfuhr (Entleerung) 82,00 EUR.“

#### 4. § 10 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 6 die Angabe „1,11 €“ durch die Angabe „1,06 €“ ersetzt.
- b) In Absatz 7 Satz 2 wird die Angabe „1,09 €“ durch die Angabe „1,04 €“ ersetzt.

### Artikel 2

In der Überschrift zu Artikel 1 Ziffer 4 des 19. Nachtrags vom 12.10.2017 zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs- und zur Klärschlammabfuhr der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999 wird die Angabe „§ 11“ durch die Angabe „§ 10“ ersetzt.

### Artikel 3

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

#### Artikel 4

Art. 2 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Im Übrigen tritt dieser 20. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Klärschlammssatzung der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999 am 01.01.2019 in Kraft.

##### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende 20. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Klärschlammssatzung der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 27.09.2018

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
Wilfried Holberg

### **13. Nachtrag vom 27.09.2018 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706 / SGV. NRW. 2061) in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 19.09.2018 folgenden 13. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007 beschlossen:

#### Artikel 1

§ 6 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt grundsätzlich vierzehntägig (Kehrdienst), die Reinigung der Fußgängerzonen sowie der Gehwege erfolgt wöchentlich (Kehrdienst). Die Benutzungsgebühr für Kehrdienst und Winterwartung beträgt jährlich je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3)

- a) für Fußgängerzonen
  - aa) für den Kehrdienst 2,62 EUR
  - bb) für die Winterwartung 0,51 EUR = 3,13 EUR
- b) für Straßen, die vorwiegend dem Anliegerverkehr dienen
  - aa) für den Kehrdienst 1,07 EUR
  - bb) für die Winterwartung 0,51 EUR = 1,58 EUR
- c) für Straßen, die vorwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienen
  - aa) für den Kehrdienst 0,91 EUR
  - bb) für die Winterwartung 0,43 EUR = 1,34 EUR
- d) für Straßen, die vorwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen
  - aa) für den Kehrdienst 0,75 EUR
  - bb) für die Winterwartung 0,35 EUR = 1,10 EUR
- e) für Gehwege  
für den Kehrdienst = 1,38 EUR.

Bei wöchentlicher Reinigung der Fahrbahn (Kehrdienst) verdoppelt sich die Gebühr für den Kehrdienst.“

#### Artikel 2

Im Straßenverzeichnis nach § 2 Abs.1 der Satzung wird im Ortsteil

Wiedenest bei der Straße „Zum Bauckmert“ in beiden Zeilen jeweils das Wort „Stichweg“ durch die Angabe „Verbindungsweg zur Straße Wiedenester Blick“ ersetzt.

#### Artikel 3

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

#### Artikel 4

Dieser 13. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007 tritt am 01.01.2019 in Kraft.

##### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende 13. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 27.09.2018

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
Wilfried Holberg

### **14. Nachtrag vom 27.09.2018 zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610) beide jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 19.09.2018 folgenden 14. Nachtrag zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003 beschlossen:

#### Artikel 1

1. In § 3 Absatz 1 wird
  - a) unter Nummer 6. Bereitstellung einer Sonderreihengrabstätte die Angabe „2.490,00 €“ durch die Angabe „2.520,00 €“;
  - b) unter Nummer 7. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Sonderwahlgrabstätte - für die Dauer von 30 Jahren je Grabstelle die Angabe „3.000,00 €“ durch die Angabe „3.030,00 €“;
  - c) unter Nummer 10. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Baumwahlgrabstätte - für die Dauer von 25 Jahren je Grabstelle die Angabe „1.850,00 €“ durch die Angabe „1.550,00 €“ersetzt.
2. In § 3 Absatz 2 wird die Angabe „2.380,00 €“ durch die Angabe „2.400,00 €“ ersetzt.
3. In § 3 Absatz 5 wird jeweils die Angabe „51,00 €“ durch die Angabe „52,00 €“ ersetzt.

#### Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

#### Artikel 3

Dieser 14. Nachtrag zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003 tritt am 01.01.2019 in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende 14. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme der Friedhöfe in Bergneustadt vom 15.12.2003 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 27.09.2018

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
Wilfried Holberg

## **Bebauungsplan Nr. 16a – Lützenberg; 1. förmliche Änderung hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 04.07.2018 gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung beschlossen, den Entwurf der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16a – Lützenberg, öffentlich auszulegen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung (Stand: Februar 2018), die geänderten textlichen Festsetzungen (Stand: Februar 2018) sowie eine Übersichtskarte des Plangebietes werden mit ausgelegt.

Entsprechend des v.g. Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 04.07.2018 erfolgt die öffentliche Auslegung in der Zeit vom

**11. Oktober 2018 bis einschl. 12. November 2018.**

Die öffentliche Auslegung erfolgt durch Aushang der Planunterlagen im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar

|                         |  |
|-------------------------|--|
| montags                 | von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr<br>von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| dienstags und mittwochs | von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr<br>von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| donnerstags             | von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr<br>von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr |
| freitags                | von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr.                             |

Auskünfte werden im Fachbereich 4 auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

Der letzte Einsendetermin und Abgabebeschluss für Anregungen und Bedenken ist der 12. November 2018.

Über eingehende Anregungen und Bedenken entscheidet der Rat der Stadt Bergneustadt in einer seiner nächsten Sitzungen nach dem **12. November 2018**.

Die einzelnen Bestandteile des Verfahrens sind während der Zeit der öffentlichen Auslegung auch zusätzlich unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.stadt-bergneustadt.de/politik-verwaltung/amtliche-bekanntmachungen/>

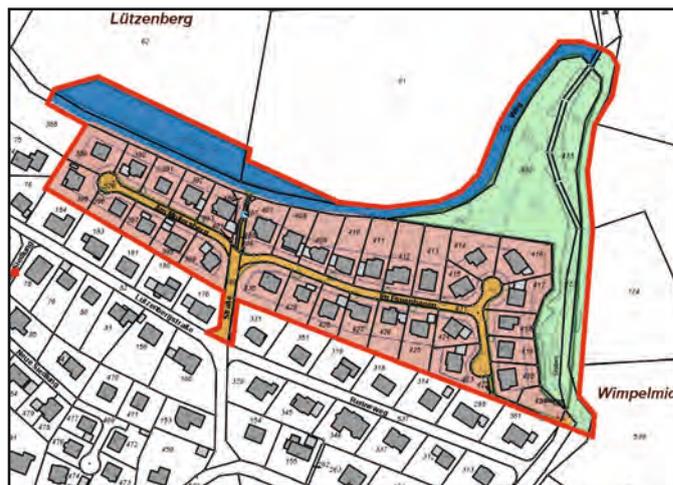
### **Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung, BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV.NW.S.516/SGV NW 2023) und des § 52 Abs. 2GO NRW, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Wortlaut des Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 04.07.2018 übereinstimmt und das nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 Abs. 2a VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der zur Zeit aktuellen Fassung, ein Antrag vor dem Oberverwaltungsgericht (Normenkontrolle), der einen Bebauungsplan oder eine Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 oder § 35 Abs. 6 BauGB zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht wurden aber hätten geltend gemacht werden können.

### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 04.07.2018 über die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 16A – Lützenberg, 1. förmliche Änderung wird hiermit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.



Bergneustadt, den 11.09.2018

Wilfried Holberg  
Bürgermeister

## **Erweiterungssatzung Hüngringhausen hier: Bekanntmachung des Erweiterungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung vom 03.09.2018 gem. § 1 Abs. 3 und 8 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung, die Erweiterung der Ortslagensatzung von Hüngringhausen, beschlossen.

Entsprechend des v. g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses soll die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig von der Planaufstellung unterrichtet/an der Planaufstellung beteiligt werden, in dem der Bauleitplan für einen Zeitraum von 2 Wochen ausgehängt wird (öffentliche Unterrichtung).

Während dieses Zeitraums soll auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben werden, um sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelgesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung und ihren voraussichtlichen Auswirkungen zu äußern und diese zu erörtern (Erörterungstermin).

Die Öffentlichkeit wird daher wie folgt beteiligt:

### **1. Öffentliche Unterrichtung:**

Die öffentliche Unterrichtung findet in der Zeit

**vom 17. Oktober 2018 bis einschl. 31. Oktober 2018**

statt.

In dieser Zeit wird durch Aushang des Bebauungsplanentwurfs, einschl. des Entwurfs der Begründung, der textlichen Festsetzungen und des landespflegerischen Fachbeitrags, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet.

Der Aushang der Planunterlagen erfolgt im Rathaus, Ebene 3, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, beim Fachbereich 4 - Bauen, Planung, Umwelt während der Dienststunden und zwar

|                         |  |
|-------------------------|--|
| montags                 | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 17.00 Uhr |
| dienstags und mittwochs | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 16.00 Uhr |
| donnerstags             | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 15.00 Uhr |
| freitags                | von 08.00 – 12.30 Uhr.                             |

Auskünfte und Erläuterungen werden auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

## 2. Öffentliche Anhörung:

In einem öffentlichen Anhörungstermin wird allen Bürgerinnen, Bürgern und sonstigen Betroffenen

(Öffentlichkeit) im Anschluss an die mündliche inhaltliche Vorstellung des Entwurfes der Erweiterungssatzung Hüngringhausen Gelegenheit gegeben, sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelfragen/-gesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planungen zu äußern und mit mir und/oder meinen Beauftragten zu erörtern.

Der Anhörungstermin findet statt am

**Dienstag, den 30. Oktober 2018; 17.00 Uhr,**  
**im Besprechungsraum des Rathauses, Ebene 2, Zimmer**  
**2.21.**

Anregungen und Bedenken können dort auch zu Protokoll gegeben werden.

Während der Aushangfrist zur öffentlichen Unterrichtung in der Zeit vom 17.10.2018 bis einschl. 31.10.2018 und dem Anhörungstermin am 30.10.2018 können Anregungen und Bedenken auch

schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, vorgebracht oder abgegeben werden.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss ist der **31. Oktober 2018.**

Verspätet eingehende Einwendungen und Vorschläge können im Rahmen dieser frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, der ebenfalls noch öffentlich bekanntgemacht wird, gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hier besteht dann noch einmal die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

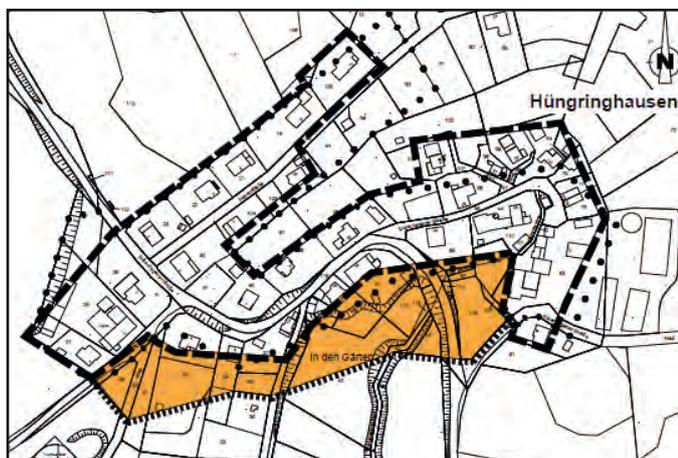
Die Entwürfe der Bauleitplanung sind während der v. g. Zeit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.stadt-bergneustadt.de/politik-verwaltung/amtliche-bekanntmachungen/>

## Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird die frühzeitige Beteiligung für die Erweiterungssatzung Hüngringhausen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich wird in dem nachstehend (verkleinert) abgedruckten Plan (ohne Maßstab) durch Umrandung gekennzeichnet.



Bergneustadt, den 07.09.2018

Wilfried Holberg  
Bürgermeister

## 1. förmliche Änderung, Bebauungsplan Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen hier: Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung vom 03.09.2018 gem. § 1 Abs. 3 und 8 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der neuesten gültigen Fassung, die 1. förmliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen, beschlossen.

Entsprechend des v. g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses soll die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig von der Planaufstellung unterrichtet/an der Planaufstellung beteiligt werden, in dem der Bauleitplan für einen Zeitraum von 2 Wochen ausgehängt wird (öffentliche Unterrichtung).

Während dieses Zeitraums soll auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben werden,

um sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelgesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung und ihren voraussichtlichen Auswirkungen zu äußern und diese zu erörtern (Erörterungstermin).

Die Öffentlichkeit wird daher wie folgt beteiligt:

### 1. Öffentliche Unterrichtung:

Die öffentliche Unterrichtung findet in der Zeit

**vom 9. Oktober 2018 bis einschl. 23. Oktober 2018**

statt.

In dieser Zeit wird durch Aushang des Bebauungsplanentwurfs, einschl. des Entwurfs der Begründung und der textlichen Festsetzungen, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet.

Der Aushang der Planunterlagen erfolgt im Rathaus, Ebene 3, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, beim Fachbereich 4 - Bauen, Planung, Umwelt während der Dienststunden und zwar

|                         |  |
|-------------------------|--|
| montags                 | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 17.00 Uhr |
| dienstags und mittwochs | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 16.00 Uhr |
| donnerstags             | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 15.00 Uhr |
| freitags                | von 08.00 – 12.30 Uhr.                             |

Auskünfte und Erläuterungen werden auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

### 2. Öffentliche Anhörung:

In einem öffentlichen Anhörungstermin wird allen Bürgerinnen, Bürgern und sonstigen Betroffenen (Öffentlichkeit) im Anschluss an die mündliche inhaltliche Vorstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen Gelegenheit gegeben, sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelfragen/-gesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planungen zu äußern und mit mir und/oder meinen Beauftragten zu erörtern.

Der Anhörungstermin findet statt am

**Montag, den 15. Oktober 2018; 17.00 Uhr,**  
**im Sitzungssaal des Rathauses, Ebene 4.**

Anregungen und Bedenken können dort auch zu Protokoll gegeben werden.

Während der Aushangfrist zur öffentlichen Unterrichtung in der Zeit vom 09.10.2018 bis einschl. 23.10.2018 und dem Anhörungstermin am 15.10.2018 können Anregungen und Bedenken auch schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, vorgebracht oder abgegeben werden.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss ist der **23. Oktober 2018.**

Verspätet eingehende Einwendungen und Vorschläge können im Rahmen dieser frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, der ebenfalls noch öffentlich bekanntgemacht wird, gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hier besteht dann noch einmal die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

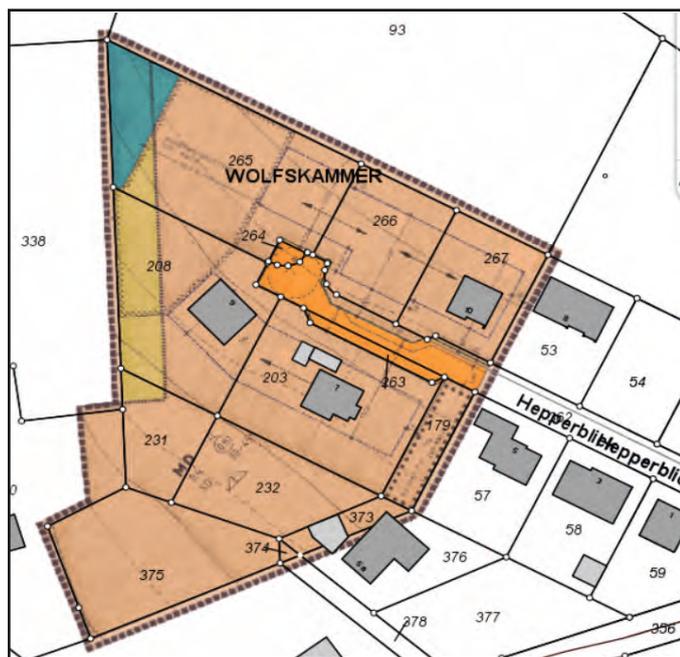
Die Entwürfe der Bauleitplanung sind während der v. g. Zeit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.stadt-bergneustadt.de/politik-verwaltung/amtliche-bekanntmachungen/>

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Hiermit wird die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich wird in dem nachstehend (verkleinert) abgedruckten Plan (ohne Maßstab) durch Umrandung gekennzeichnet.



Bergneustadt, den 07.09.2018

Wilfried Holberg  
Bürgermeister

### **Bebauungsplan Nr. 60 – Silberg hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung vom 19.02.2018 gem. § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der neuesten gültigen Fassung, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 – Silberg gem. § 30 Abs. 3 BauGB, beschlossen.

Entsprechend des v. g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses soll die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig von der Planaufstellung unterrichtet/an der Planaufstellung beteiligt werden, in dem der Bauleitplan für einen Zeitraum von 2 Wochen ausgehängt wird (öffentliche Unterrichtung).

Während dieses Zeitraums soll auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben werden,

um sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelgesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung und ihren voraussichtlichen Auswirkungen zu äußern und diese zu erörtern (Erörterungstermin).

Die Öffentlichkeit wird daher wie folgt beteiligt:

#### **1. Öffentliche Unterrichtung:**

Die öffentliche Unterrichtung findet in der Zeit

**vom 10. Oktober 2018 bis einschl. 24. Oktober 2018**

statt.

In dieser Zeit wird durch Aushang des Bebauungsplanentwurfs, einschl. des Entwurfs der Begründung, die Kurzeinschätzung des faunistischen Konfliktpotentials und die Prüfung des Gebäudes auf

Fledermausbesatz, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet.

Der Aushang der Planunterlagen erfolgt im Rathaus, Ebene 3, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, beim Fachbereich 4 - Bauen, Planung, Umwelt während der Dienststunden und zwar

|                         |  |
|-------------------------|--|
| montags                 | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 17.00 Uhr |
| dienstags und mittwochs | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 16.00 Uhr |
| donnerstags             | von 08.00 – 12.30 Uhr und<br>von 14.00 – 15.00 Uhr |
| freitags                | von 08.00 – 12.30 Uhr.                             |

Auskünfte und Erläuterungen werden auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

#### **2. Öffentliche Anhörung:**

In einem öffentlichen Anhörungstermin wird allen Bürgerinnen, Bürgern und sonstigen Betroffenen (Öffentlichkeit) im Anschluss an die mündliche inhaltliche Vorstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 60 – Silberg Gelegenheit gegeben, sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelfragen/-gesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planungen zu äußern und mit mir und/oder meinen Beauftragten zu erörtern.

Der Anhörungstermin findet statt am

**Dienstag, den 23. Oktober 2018; 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Rathauses, Ebene 4.**

Anregungen und Bedenken können dort auch zu Protokoll gegeben werden.

Während der Aushangfrist zur öffentlichen Unterrichtung in der Zeit vom 10.10.2018 bis einschl. 24.10.2018 und dem Anhörungstermin am 23.10.2018 können Anregungen und Bedenken auch schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, vorgebracht oder abgegeben werden.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss ist der **24. Oktober 2018**.

Verspätet eingehende Einwendungen und Vorschläge können im Rahmen dieser frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, der ebenfalls noch öffentlich bekanntgemacht wird, gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hier besteht dann noch einmal die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

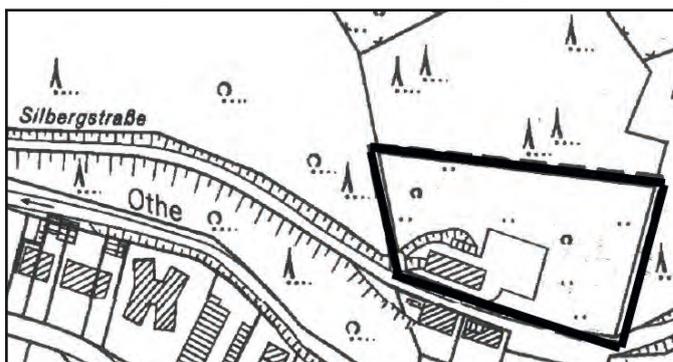
Die Entwürfe der Bauleitplanung sind während der v. g. Zeit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.stadt-bergneustadt.de/politik-verwaltung/amtliche-bekanntmachungen/>

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Hiermit wird die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan Nr. 60 – Silberg der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich wird in dem nachstehend (verkleinert) abgedruckten Plan (ohne Maßstab) durch Umrandung gekennzeichnet.



Bergneustadt, den 10.09.2018

Wilfried Holberg  
Bürgermeister



### Sterbefälle

Albert Aretz (86 Jahre),  
Heisterbacher Weg 29, Bergneustadt  
Margarethe Meta Lange (92 Jahre),  
Am Räschen 32, Bergneustadt

Esther Margarethe Müllenschläder (83 Jahre), Hauptstr. 17,  
Bergneustadt

Waldemar Tietz (50 Jahre), Nistenbergstr. 30, Bergneustadt  
Hans Helmut Fischer (70 Jahre), Heisterbacher Weg 17, Berg-  
neustadt

Horst Kopplin (82 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt



### Eheschließungen

Andy Gerhard Schmidt und Sabine Wohrab,  
Weidenweg 13 b, Bergneustadt

Philipp Bieneck und Jessica Bulinski,  
Liegnitzer Str. 22, Bergneustadt

Hans-Helmuth Welter und Monika Waltraud Hahn, Kölner Str.  
116, Gummersbach

Sven Polinowski und Sarah Karin Spaniel, Gartenstr. 45,  
Bergneustadt

Marcus Hundertmark und Alicja Köster, Breslauer Str. 24,  
Bergneustadt



### Monatsspruch für Oktober 2018:

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht ver-  
borgten (Psalm 38, 10)

### GOTTESDIENSTE

#### Altstadtkirche

|                  |           |                            |
|------------------|-----------|----------------------------|
| Jeden Sonntag    | 09:45 Uhr | Gottesdienst und Kinder-GD |
| Jeden 1. Sonntag |           | Abendmahlsgottesdienst     |
| Jeden 4. Sonntag |           | Taufgottesdienst           |

#### GemeindeCentrum Hackenberg

|                  |           |                            |
|------------------|-----------|----------------------------|
| Jeden Sonntag    | 11.00 Uhr | Gottesdienst und Kinder-GD |
| Jeden 2. Sonntag |           | Taufgottesdienst           |
| Jeden 3. Sonntag |           | Abendmahlsgottesdienst     |

#### Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

|               |           |              |
|---------------|-----------|--------------|
| Jeden Freitag | 16.00 Uhr | Gottesdienst |
|---------------|-----------|--------------|

#### Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

|                 |           |              |
|-----------------|-----------|--------------|
| Jeden 4. Montag | 16.00 Uhr | Gottesdienst |
|-----------------|-----------|--------------|

#### STUNDE MIT DER BIBEL

|            |           |                           |
|------------|-----------|---------------------------|
| Mi. 10.10. | 19.30 Uhr | Dietrich -Bonhoeffer-Haus |
|------------|-----------|---------------------------|

#### FRAUENARBEIT

##### Frauenhilfe Hackenberg

|                |           |                            |
|----------------|-----------|----------------------------|
| Do. 04./18.10. | 15.00 Uhr | GemeindeCentrum Hackenberg |
|----------------|-----------|----------------------------|

##### Frauenabendkreis in der Altstadt

|            |           |                       |
|------------|-----------|-----------------------|
| Mi. 24.10. | 19.30 Uhr | Altstadt-Gemeindehaus |
|------------|-----------|-----------------------|

##### Frauenabendkreis Hackenberg

|            |           |                            |
|------------|-----------|----------------------------|
| Do. 04.11. | 19.00 Uhr | GemeindeCentrum Hackenberg |
|------------|-----------|----------------------------|

##### Mütterkreis

|            |           |                          |
|------------|-----------|--------------------------|
| Mi. 10.10. | 19.30 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
|------------|-----------|--------------------------|



## Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 03.09.2018 Johanna Grieger, Kastanienweg 20,  
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 05.09.2018 Marta Pohl, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
Hildegard Abraham, Dietr.-Bonhoeffer-Str. 4,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 07.09.2018 Gertrud Vogler, Kampgarten 3,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 10.09.2018 Marta Rausch, Eichendorffstr. 10,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 13.09.2018 Martha Bonfert, Am Heshahn 7 a,  
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
- 14.09.2018 Anneliese Schmitz-Mohr, Herweg 66,  
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr  
Jakob Lehmann, Josef-v.-Jechner-Str. 5,  
Bergneustadt, sein 94. Lebensjahr
- 15.09.2018 Horst Reichardt, Rerkausenstr. 14,  
Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr  
Christel Bieck, Weidenweg 4,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 16.09.2018 Danida Kremin, Königsberger Str. 26,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 18.09.2018 Heinrich Marenbach, Schürmannstr. 4,  
Bergneustadt, sein 94. Lebensjahr  
Heinz Wilhelm Krämer, In der Bockemühle 53,  
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr

- 23.09.2018 Hannelore Hubert, Glockenbergstr. 9,  
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 24.09.2018 Jakob Kaiser, Schöne Aussicht 38,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 25.09.2018 Melita Tschinse, Zur alten Wiese 19,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 27.09.2018 Judith Engel, Ravensbergstr. 2,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 28.09.2018 Herbert Walter, Druchtemicke 5,  
Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr  
Hilde-Elsbeth Kasemann, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

#### Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am

- 12.09.2018 Edith und Heinz Kretschmann  
Kölner Str. 343, Bergneustadt

#### Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

- 03.09.2018 Margret und Armin Nitschmann  
Leopold-Krawinkel-Str. 5 a, Bergneustadt

#### Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 29.08.2018 Brigitte und Bernhard Kubitzki  
Hunschlade 17, Bergneustadt  
Sonja und Manfred Schmidt  
Töschenwiese 34, Bergneustadt
- 10.09.2018 Cornelia und Zvonko Hercigonja  
Kölner Str. 323, Bergneustadt

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Jungchar für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren**  
Montags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### Jugendkreise 12 -14 Jahre

„One Way“  
Donnerstags 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“  
Dienstags 18.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

## KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

**Bläserkreis**  
Dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

**Gospelchor**  
Mittwochs 19.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

**Kantorei**  
Montags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

**Seniorenchor**  
Mi. 17.10. / 07.11. 10.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

**Kinderchor / Grundschulkinder**  
Mittwochs 15.25 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

## GRUPPEN UND KREISE

„Ev. Männerkreis Bergneustadt“  
Do. 18.10. / 08.11. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis  
Do. 04./18.10 / 01.11. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

**Gemeindetreff Baldenberg**  
Di. 06.11. 19.00 Uhr bei Ute Pawlik, Denklinger St. 4

## SENIOREN

**Senioren-Club an der Altstadtkirche**  
Di. 16.10. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

**Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg**  
Mi. 10.10. / 07.11. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

## BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Altstadtkirche:

Fr. 12.10. 19.30 Uhr GD zum Mirjamsontag  
So. 21.10. 09.45 Uhr Ökum. Taizé-Gebet  
Mi. 31.10. 19.00 Uhr Reformationstag - Feierstunde zum Reformationstagesgedenken

### GemeindeCentrum Hackenberg:

So. 07.10. 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst  
So. 14.10. 11.00 Uhr ErLebensWert-Gottesdienst  
Mi. 31.10. 19.00 Uhr Church Night



## Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 08. November 2018

### Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

|          |  |                       |
|----------|--|-----------------------|
| 07. Okt. | 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest | Kreuzkirche Wiedenest |
|          | 19:00 Uhr geschenkte Stille                      | Kreuzkirche Wiedenest |
| 14. Okt. | kein Gottesdienst in Wiedenest                   |                       |
|          | 19:00 Uhr geschenkte Stille                      | Kreuzkirche Wiedenest |
| 21. Okt. | 10:00 Uhr Gottesdienst [T]                       | Kreuzkirche Wiedenest |
|          | 19:00 Uhr geschenkte Stille                      | Kreuzkirche Wiedenest |
| 28. Okt. | 10:00 Uhr Gottesdienst [A]                       | Kreuzkirche Wiedenest |
|          | 19:00 Uhr geschenkte Stille                      | Kreuzkirche Wiedenest |
| 04. Nov. | 10:00 Uhr Gottesdienst [T]                       | Kreuzkirche Wiedenest |
|          | 10:00 Uhr KiGoKids                               | Martin Luther Haus    |
|          | 19:00 Uhr geschenkte Stille                      | Kreuzkirche Wiedenest |
| 11. Nov. | 10:00 Uhr Gottesdienst                           | Kreuzkirche Wiedenest |
|          | 10:00 Uhr KiGoKids                               | Martin Luther Haus    |
|          | 19:00 Uhr geschenkte Stille                      | Kreuzkirche Wiedenest |

Änderungen vorbehalten!

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

**Jugendgruppen** „Q-Club“ - dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
„Rotznasen“ - freitags von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr  
„Offline“ - freitags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr  
jeweils im Martin Luther Haus Wiedenest  
Diese Veranstaltungen finden in den Herbstferien nicht statt!

**hier.leben** Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner. Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei Behördengängen wird angeboten, uvm.  
donnerstags 17:00 bis 18:45 Uhr im Martin Luther Haus (Jugendtage)

„Buntes Leben“ einmal im Monat, donnerstags um 19:00 Uhr im Martin Luther Haus  
Donnerstag, 11. Oktober  
Donnerstag, 08. November

**Seniorenkreis und Frauenhilfe** einmal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr im Martin Luther Haus  
Mittwoch, 31. Oktober

**Oberberg Gospel Chor** Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost, trifft sich der Chor zweimal im Monat dienstags, um 19:30 Uhr im Martin Luther Haus Wiedenest  
nächste Proben: 09./30. Oktober  
Kontakt und weitere Infos bei Roland Armbröster, Tel. 02261/9699730 oder unter [www.oberberg-gospel-choir.de](http://www.oberberg-gospel-choir.de)

**Besondere Termine:** 10. November, 16:00 Uhr, Freizeitnachtreffen im Martin Luther Haus Wiedenest



## Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche · Bn = St. Stephanus-Kirche

### Messordnung:

|     |           |    |  |
|-----|-----------|----|--|
| Sa. | 17.00 Uhr | Hb | Vorabendmesse zum Sonntag (alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen)   |
| So. | 10.00 Uhr | Bn | Hl. Messe  |
| Di. | 17.00 Uhr | Bn | Rosenkranzgebet  |
| Mi. | 18.00 Uhr | Bn | Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)            |
| Do. | 18.00 Uhr | Hb | Hl. Messe (jeden 1. Do. im Monat mit Aussetzung und Sakramentalem Segen) |
| Fr. | 15.00 Uhr | Hb | Rosenkranzgebet  |

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Zusätzliche Termine, bzw. ergänzende Mitteilungen, soweit sie vorlagen.

|     |          |           |       |  |
|-----|----------|-----------|-------|--|
| Mi. | 03. Okt. | 14:30 Uhr | Bn    | Seniorenandacht in den Stephanus-Stuben, anschl. Treff                           |
| Fr. | 05. Okt. | 16:00 Uhr | EvGre | Wortgottesdienst mit Kommunionempfang  |
| So. | 07. Okt. | 10:00 Uhr | Bn    | Familienmesse, anschl. 11:00 Uhr Treff und Kuchenverkauf                         |
| Di. | 09. Okt. | 08:00 Uhr | Bn    | Schulgottesdienst der Sonnenschule (KGS)   |
| Mi. | 10. Okt. | 09:00 Uhr | Bn    | Morgenkreis  |
| Do. | 11. Okt. | 08:00 Uhr | Hb    | Ökum. Schul-GD der GGS Hackenberg  |
| Fr. | 12. Okt. | 16:00 Uhr | EvAh  | Wortgottesdienst mit Kommunionempfang  |
| So. | 14. Okt. | 15:00 Uhr | Bn    | Tauffeier  |
| Mi. | 17. Okt. | 18:00 Uhr | Bn    | Kolpingsmesse  |
| Do. | 18. Okt. | 08:00 Uhr | Bn    | Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff                              |
| Mi. | 24. Okt. | 18:00 Uhr | Bn    | Hl. Messe  |
| Do. | 25. Okt. | 18:00 Uhr | Hb    | Hl. Messe  |
| Fr. | 26. Okt. | 15:00 Uhr | Hb    | Rosenkranzgebet  |
| So. | 28. Okt. | 10:00 Uhr | Bn    | Hl. Messe  |
| Di. | 30. Okt. | 17:00 Uhr | Bn    | Rosenkranzgebet  |
| Do. | 01. Nov. | 15:00 Uhr | Fr    | Alleheiligen - Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof                        |
| Fr. | 02. Nov. | 16:00 Uhr | EvGre | Ökum. Gedenk-GD für die Verstorbenen   |
| So. | 04. Nov. | 10:00 Uhr | Bn    | Familienmesse, anschl. 11:00 Uhr Treff und Kuchenverkauf                         |
| Mo. | 05. Nov. | 16:00 Uhr | EvAh  | Wortgottesdienst mit Kommunionempfang  |
| Mi. | 07. Nov. | 09:00 Uhr | Bn    | Morgenkreis  |
|     |          | 14:30 Uhr | Bn    | Seniorenandacht in den Stephanus-Stuben, anschl. Treff                           |
|     |          | 16:45 Uhr | Bn    | Wortgottesdienst der Sonnenschule und der KiTa Don Bosco, anschl. St. Martinszug |
| Do. | 08. Nov. | 08:00 Uhr | Hb    | Ökum. Schul-GD der GGS Hackenberg  |



## Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

### Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

|                       |           |    |               |
|-----------------------|-----------|----|---------------|
| Sa. (gerade Wochen)   | 18.30 Uhr | Bm | Vorabendmesse |
| Sa. (ungerade Wochen) | 18.30 Uhr | Wn | Vorabendmesse |
| So. (ungerade Wochen) | 18.30 Uhr | Bm | Abendgebet    |

|                     |           |           |                                |
|---------------------|-----------|-----------|--------------------------------|
| So. (gerade Wochen) | 18.00 Uhr | <b>Wn</b> | Abendgebet                     |
| Di.                 | 18.00 Uhr | <b>Wn</b> | Heilige Messe                  |
| Do.                 | 18.00 Uhr | <b>Bm</b> | Heilige Messe                  |
| Mo. (wöchentlich)   | 20.00 Uhr | <b>Bm</b> | Kirchenchorprobe               |
| Di. (wöchentlich)   | 20.00 Uhr | <b>Wn</b> | Kirchenchorprobe               |
| Di. (monatlich)     | 15.00 Uhr | <b>Bn</b> | Seniorenkreis Belmicke         |
| Mi. (monatlich)     | 15.00 Uhr | <b>Wn</b> | Seniorenkreis Wiedenest/Pernze |

#### Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend:

|               |           |           |                                |
|---------------|-----------|-----------|--------------------------------|
| Sa. (14tägig) | 15.00 Uhr | <b>Wn</b> | Die Kleinen Strolche (ab 6 J.) |
| Fr. (14tägig) | 18.00 Uhr | <b>Wn</b> | Malti-Treff (ab 10 J.)         |



## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

|            |                        |   |
|------------|------------------------|---|
| Sonntag    | 10.30 Uhr<br>19.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst<br>Abendgottesdienst (nur am 2. und 4. des Monats)  |
| Montag     | 17.00 Uhr              | Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen ab acht Jahren, nicht in den Ferien)   |
| Dienstag   | 9.30 Uhr<br>18.00 Uhr  | Krabbelgruppe „Spatzennest“ (nicht in den Ferien)<br>Teenkreis FraZZ (für Teens ab zwölf Jahre, nicht in den Ferien)  |
| Mittwoch   | 15.30 Uhr              | Frauenkreis (nur am 3. des Monats)  |
| Donnerstag | 9 - 11 Uhr             | Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden)<br>Info: Reiner Hövel (02261/45063) |
| Freitag    | 17.00 Uhr<br>20.00 Uhr | TIME – Treffpunkt für junge Erwachsene (Kölner Str. 259, nur 1. und 3. des Monats)<br>Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)                               |

#### Informationen & Kontakt:

Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | claesberg@efg-wiedenest.de  
 Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de  
 Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de  
 Internet: www.efg-wiedenest.de



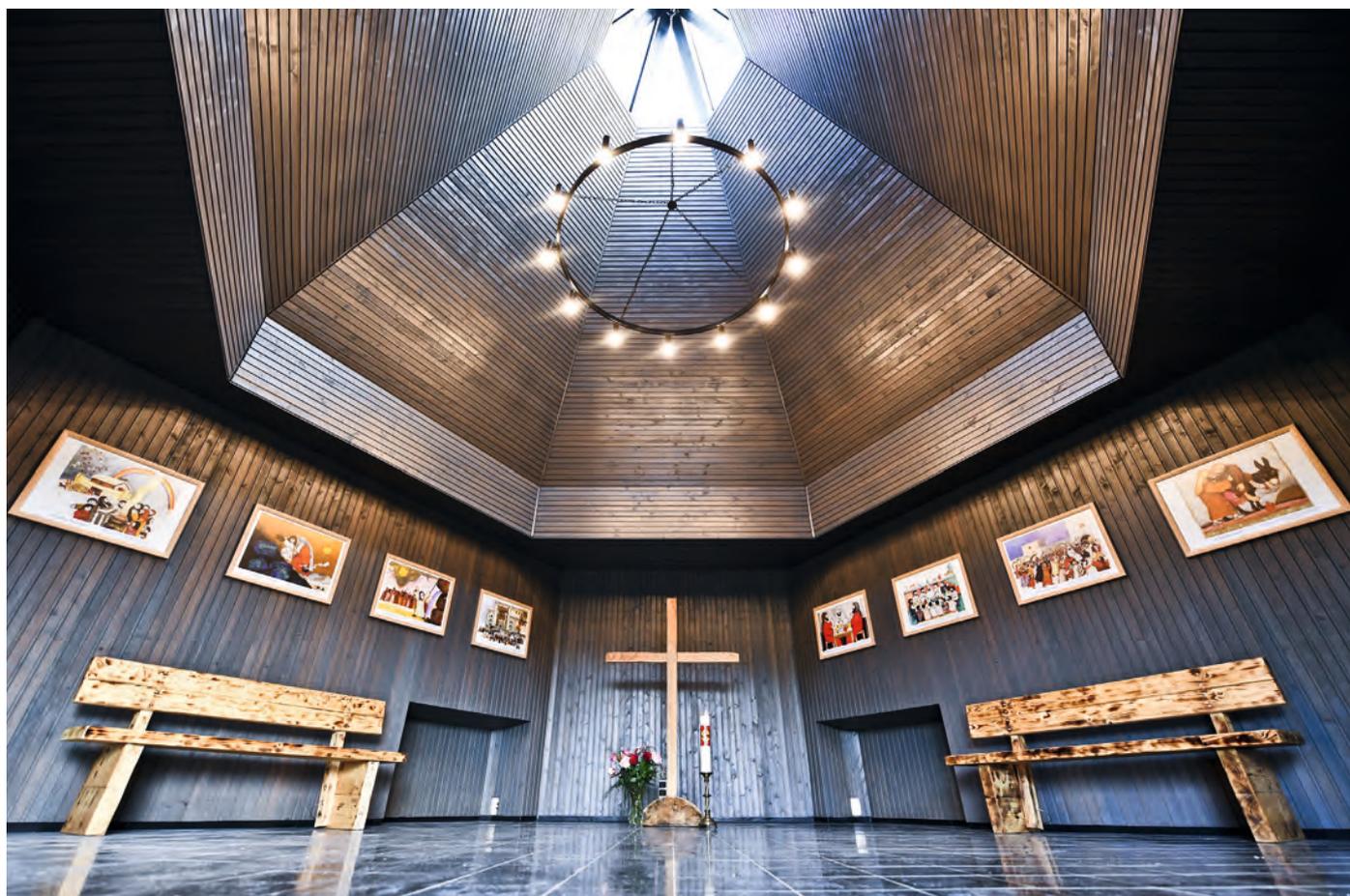
|          |                        |   |
|----------|------------------------|---|
| Sonntag  | 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)<br>Info Beate Schmidt (Tel. 02261/4 28 15)  |
| Montag   | 17.00 Uhr              | „Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr)<br>Info André Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)   |
| Dienstag | 9.30 Uhr               | Mutter-Kind-Kreis<br>Info Kathrin Berg (Tel. 02261/5 07 46 67)  |
| Mittwoch | 16.00 Uhr<br>16.30 Uhr | Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow<br>„LöHKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr<br>Info Gabi Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21) |
|          | 17.00 Uhr<br>18.00 Uhr | Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow<br>„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre)<br>Info Alex Berg   |
| Freitag  | 16.00 Uhr              | Gebetskreis<br>Info Karl Wall (Tel. 02261/47 80 42)   |
|          | 17.00 Uhr<br>18.00 Uhr | bis 19.00 Uhr Kulturcafé Info Alex Berg<br>Gebetskreis<br>Info Ben Dyck (Tel. 017663214710)   |
|          | 19.00 Uhr              | Jugend (ab 16 Jahre)<br>Info Alex Berg  |
| Samstag  | 15.00 Uhr              | Seniorenkreis (1x im Monat)<br>Info Michael Bockemühl (Tel. 02265/9294)   |

#### Informationen und Kontakt

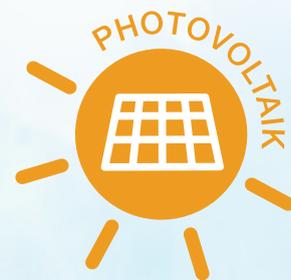
EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt  
 Gemeindefereferent: Knut Stielow / Tel.: 02261/9 15 29 21  
 Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87  
 www.efg-hackenberg.de

## Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

|                            |           |                     |
|----------------------------|-----------|---------------------|
| jd. 1. + 3. (+ 5.) Sonntag | 10.30 Uhr | Wortverkündigung    |
| jd. 2. + 4. Sonntag        | 15.30 Uhr | Wortverkündigung    |
| jd. 1. Mittwoch            | 18.30 Uhr | Allianzgebetsstunde |
| jd. 3. Mittwoch            | 18.30 Uhr | Bibelgespräch       |
| jd. 4. Mittwoch            | 15.00 Uhr | Seniorenkreis       |



Das Bild (Foto: Olaf-Wull Nickel) zeigt die neu eingeweihte offene Kapelle am Wiedenester Friedhof. Früher diente der Bau als Friedhofshalle und Aufbahrungsraum vor den Bestattungen.



# Stromautark in die Zukunft

Unsere EnergieExperten entwickeln auf Ihren Bedarf hin die richtigen Lösungen für Photovoltaik und mehr.

[aggerenergie.de/solarrechner](http://aggerenergie.de/solarrechner)



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region

# Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.  
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

## BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und  
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach,  
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453  
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„BERGNEUSTADT IM BLICK“  
erscheint am

## 8. November 2018



# FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143  
Termine nach Absprache. Keine Öffnungszeiten.

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche  
Mitarbeiter zur Unterstützung  
bei Feiern, Festlichkeiten und  
Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen  
Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum

Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80  
bergneustadt@evergreen-gruppe.de · www.evergreen-gruppe.de

- Aktuelle Schuhmode  
für Damen, Herren,  
Kinder

Orthopädie-  
Schuhtechnikermeister  
im Krawinkel-Haus

- Orthopädische  
Maßschuhe
- Einlagen in allen  
Ausführungen
- Zurichtungen an  
Konfektionsschuhen



FUSSBEKLEIDUNG  
Wintersohl

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt  
Telefon 022 61/4 1895 · Fax 022 61/4 7409

E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de  
www.Fussbekleidung-Wintersohl.de



Wir leben Autos.

# Ley

Bergneustadt

www.opel-ley.de

